



Werte mit
Herz

Valori dal
cuore

50 Jahre *Wir*
anni Noi

2023



Raiffeisen **50**

Raiffeisenkasse Eisacktal
Cassa Raiffeisen della Valle Isarco

www.raiffeisen.it/eisacktal
www.raiffeisen.it/della-valle-isarco

Projekt / Progetti

- 5 1. Platz - 1° posto: 4.000 Euro
**Der Wünschewagen: Wünschewagen.
Letzte Wünsche wagen**
- 6 2. Platz - 2° posto: 3.000 Euro
**ÖBPB „Zum Heiligen Geist“: Freiwilligenarbeit
mal anders: Fotoshooting in den Seniorenwohn-
heimen des ÖBPB “Zum Heiligen Geist“**
- 7 3. Platz - 3° posto: 2.000 Euro
**Bildungsausschuss/Klima-Kreis Feldthurns:
Frisch Lokal Gesund. Heimische Lebensmittel
für Feldthurns**
- 8 4. Platz - 4° posto: 1.250 Euro
**OEW - Organisation für Eine solidarische Welt:
Benefizdinner mit geretteten Lebensmitteln**
- 9 5. Platz - 5° posto: 750 Euro
Sozialgenossenschaft EFEU: Schubladendenken
- 10 6. Platz - 6° posto: 750 Euro
**Jugenddienst Brixen EO: Osterdings. Die jugend-
gerechte Interpretation für Ostern**
- 11 6. Platz - 6° posto: 750 Euro
**Gleichgestellte Mittelschule Herz Jesu Institut:
HJI Greenfluencer**
- 12 8. Platz - 8° posto: 500 Euro
**Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern:
Projekt Weltacker**
- 13 9. Platz - 9° posto: 500 Euro
**WSV Brixen - Sektion Eiskunstlauf: Eislaufen der
„besonderen“ Art**
- 14 10. Platz - 8° posto: 500 Euro
B*coop: Kilometro Zero in Brixen und Umgebung
- 15 **Alle weiteren Nominierungen
Tutte le altre nomination**

**Förderpreise für das Lebenswerk
Premi all'opera di tutta una vita**

Kultur, Musik & Tradition

Cultura, musica e tradizioni

- 36 1. Platz - 1° posto: 4.000 Euro
Männerchor Neustift
- 37 2. Platz - 2° posto: 3.000 Euro
Circolo ACLI e Gruppo Giovani ODV
- 38 3. Platz - 3° posto: 2.000 Euro
Eisacktaler Volkstheater E.O.

Lebensraum & Natur

Ambiente e natura

- 39 1. Platz - 1° posto: 4.000 Euro
Jagdrevier Klausen
- 40 2. Platz - 2° posto: 3.000 Euro
hyla - Umweltgruppe Eisacktal
- 41 3. Platz - 3° posto: 2.000 Euro
Umweltwerkstatt Bildungshaus Kloster Neustift

Soziales & Zusammenleben

Solidarietà e convivenza

- 42 1. Platz - 1° posto: 4.000 Euro
Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf
- 43 2. Platz - 2° posto: 3.000 Euro
Bezirksgemeinschaft Eisacktal Frauenhausdienst
- 44 3. Platz - 3° posto: 2.000 Euro
Haus der Solidarität „Luis Lintner“ (HdS)

Sport & Gesundheit

Sport e salute

- 45 1. Platz - 1° posto: 4.000 Euro
WSV Brixen ASV
- 46 2. Platz - 2° posto: 3.000 Euro
Amateursportverein SSV-Brixen Handball-Jugend
- 47 3. Platz - 3° posto: 2.000 Euro
COMEDICUS

- 48 **Alle weiteren Nominierungen
Tutte le altre nomination**



50 1973-2023

Werte mit **Herz** 2023

Valore dal **cuore** 2023

Ausgabe zum 50. Jubiläum Raiffeisen – Werte mit Herz 2023

Mit „Werte mit Herz 2023“ haben wir inzwischen zum sechsten Mal ganz besondere gemeinnützige Initiativen prämiert. Bei der Ausgabe zum 50. Jubiläum gab es für die vielen engagierten Organisationen im Eisacktal noch mehr zu gewinnen: Insgesamt warteten 50.000 Euro auf 22 Initiativen. Das Interesse war diesmal groß - es wurden **55 Nominierungen von 41 Organisationen** eingereicht! Die Aufgabe der Jury war also nicht ganz einfach. Trotzdem ist es den Jurymitgliedern gelungen, aus der Vielzahl an Nominierungen jene Initiativen auszuwählen, die sich ganz besonders durch ihr Engagement und ihre Originalität auszeichneten. Es ist uns aber wichtig, auch alle anderen Teilnehmern Raum zu geben und damit aufzuzeigen, wie bunt die Vielfalt des Engagements für das Gemeinwohl in unserem Tätigkeitsgebiet ist. In dieser Broschüre finden Sie also wie immer nicht nur die 22 Gewinner, sondern alle Organisationen, die am Wettbewerb teilgenommen haben. Lassen auch Sie sich begeistern!

Wir gratulieren den Siegern und bedanken uns herzlich bei den vielen Teilnehmern, den Mitgliedern der Jury und den Raiffeisen-Mitgliedern, die am abschließenden Voting teilgenommen haben!

Edizione per il 50° anniversario Raiffeisen – Valori dal cuore 2023

Con “Valori con il cuore 2023”, per la sesta volta, abbiamo premiato alcune iniziative benefiche molto particolari. Nell'edizione coincidente con il 50° anniversario della Cassa Raiffeisen, le numerose organizzazioni della Valle Isarco hanno concorso per un montepremi ancor più ricco: ben 50.000 euro destinato a un totale di 22 iniziative. L'interesse è stato molto elevato: le candidature pervenute complessivamente, da **41 organizzazioni**, sono state addirittura **55!** Il compito della giuria, pertanto, non è stato facile, ma i suoi membri sono riusciti a selezionare le iniziative che si sono distinte maggiormente per impegno e originalità. Il nostro intento, però, è quello di dare visibilità anche a tutti gli altri partecipanti, mostrando quanto possa essere sfaccettato lo “sforzo” a favore del bene comune nel nostro bacino d'utenza. Come sempre, quindi, questa brochure non presenterà solo i 22 vincitori, ma anche tutte le organizzazioni che hanno aderito al concorso, affinché siano d'ispirazione per tutti!

Ci congratuliamo con i vincitori e cogliamo l'occasione per ringraziare i numerosi partecipanti, i membri della giuria e i soci Raiffeisen che hanno preso parte alla votazione finale!





Projekte
Die Gewinner

Progetti
I vincitori

50 Jahre Wir
anni Noi
1973-2023

Wünschewagen. Letzte Wünsche wagen

Projekträger:
Der Wünschewagen
Gemeinde: Bozen

**1. Platz
1° posto
4.000 €**

Projektbeschreibung:

„Vorausgeschickt: Das Leben ist für Schwerstkranke, aber auch für deren Familien und Freunde eine sehr schwierige und belastende Lebensphase. Das alltägliche Leben ist oft von Einschränkungen, Verlusten und Einsamkeit geprägt. Dennoch haben die Betroffenen Wünsche und Hoffnungen – bis zuletzt. Um zumindest einen dieser Wünsche noch erfüllen zu können, haben das Weiße Kreuz und die Caritas Hospizbewegung das Projekt Wünschewagen ins Leben gerufen. **Der Wünschewagen bietet Schwerkranken einmal im Leben die Möglichkeit, sich einen „Herzenswunsch“ zu erfüllen.** Der Schwerkranke und eine Begleitperson können mit dem Wünschewagen **eine geliebte Person oder einen Ort von emotionaler Bedeutung besuchen oder an einem besonderen Erlebnis/Ereignis teilnehmen.** Kosten: Die Wunschefahrt ist für die Fahrgäste (Patienten) **kostenlos.** Alle Spesen

werden vom Wünschewagen getragen. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden. Wer kann den Wünschewagen in Anspruch nehmen? Menschen, **die aufgrund ihrer schweren Erkrankung nicht mehr mit einem Privatauto reisen können und auf pflegerische Betreuung angewiesen sind.** Das Angebot dürfen nur Menschen **mit Südtirolbezug** in Anspruch nehmen, d.h. Menschen, die in Südtirol geboren oder aufgewachsen sind, die in Südtirol leben oder seit längerer Zeit in Südtirol wohnhaft sind.

Die Wunschefahrten werden ausschließlich von Freiwilligen durchgeführt. Die Freiwilligen sind für diese Aufgabe geschult und werden kontinuierlich begleitet. Wir Hauptamtliche sind Ansprechpersonen für den Wünschewagen und für alles Organisatorische und die Betreuung der Freiwilligen zuständig.“



Freiwilligenarbeit mal anders: Fotoshooting in den Seniorenwohnheimen des ÖBPB

Projekträger:
ÖBPB „Zum Heiligen Geist“
Gemeinde: Brixen

2. Platz
2° posto
3.000€

Projektbeschreibung:

„Schwierige Jahre liegen hinter uns! Besonders die Einschränkung in Bezug auf Besuche und die Freiwilligenarbeit haben unseren Bewohnern sehr viel abverlangt. Mit dem sich normalisierenden Alltag in unseren Strukturen stellte sich eine Mitarbeiterin zusammen mit der Freiwilligen Nicole Covi die Fragen: **Wie könnten wir es schaffen, unseren Heimbewohnern ein besonderes Gefühl zu schenken? Wie, dass sie sich wieder lebendiger fühlen? Sich GESEHEN fühlen? Einen Tag lang im Mittelpunkt stehen! Wie wäre es möglich, ihnen ein besonderes Glücksgefühl zu verschaffen?**

Beim Überlegen und Diskutieren entstand die Idee, dass wir unsere Kreativität und Nicoles Liebe und Hingabe zur Fotografie gerne zum Einsatz bringen würden. Ein Projekt, das so noch nie in unseren Heimen stattgefunden hat: ein **Fotoshooting mit anschließender**

Fotoausstellung. Der Start war voller Emotionen, Gefühle, Erinnerungen und herzlicher Lachanfänge! Ein unvergesslicher Tag für alle Beteiligten. Die rege Teilnahme und Begeisterung überraschte und machte uns sehr große Freude. Für die Senioren gab es dann jeweils eine Fotokarte für sich und eine zum Verschenken für ihre Lieben. Die Rückmeldung der Angehörigen war überwältigend. Wir möchten einmal mehr die Freiwilligenarbeit in den Fokus rücken, vermitteln, wie wertvoll sie für die Struktur, deren Bewohner, Angehörigen und Mitarbeiter ist, aber gleichermaßen auch für den Freiwilligen selbst eine unbezahlbare Lebensbereicherung darstellt und somit der Gesellschaft einen großen Mehrwert schenkt. Eben Werte mit Herz! Die Bilder der Fotoausstellung werden uns **anschließend als Deko in den Strukturen** dienen. Schließlich sind unsere Bewohner die Seele unserer Häuser.“



Frisch Lokal Gesund. Heimische Lebensmittel für Feldthurns

Projekträger:

Bildungsausschuss/Klima-Kreis Feldthurns

Gemeinde: Feldthurns

3. Platz
3° posto
2.000 €

Projektbeschreibung:

„Unser 1. Projekt als Klima-Kreis war gleich ein großes und bis heute andauerndes. Für uns lag es auf der Hand, dass die **im Dorf produzierten Lebensmittel im Sinne der nachhaltigen Lebensmittelproduktion, des zero-km-food-Gedankens und der gesunden Ernährung den Dorfbewohner:innen mehr zugänglich gemacht** werden sollten. Warum sollten die hier produzierten Lebensmittel und Produkte nicht zuallererst auch hier konsumiert werden? Dafür suchten wir zunächst Kontakt zu den Bauern und Bäuerinnen, zum lokalen Handel und den potenziellen Käufer:innen. Die Idee fanden alle gut. Doch wie setzt man sie um? Einmal im Monat einen Markttag organisieren? Eine WhatsApp-Gruppe für verfügbare Eier, Äpfel und das Gemüse der hiesigen Bauern und Bäuerinnen einrichten? Verkaufsmöglichkeiten in den vorhandenen Läden schaffen? Das alles haben wir ausgelotet, Ideen gesamt,

mit Spezialisten gesprochen und das **Dorf regelmäßig in unserem Dorfmagazin „Blatt“ über die neuesten Entwicklungen informiert**. Seit Dezember 2021 hängen die Plakate „Frisch – Lokal – Gesund“ in den Dorfläden und im Tourismusbüro. **Sie werden regelmäßig aktualisiert und informieren darüber, wer was wo verkauft**. Zeitgleich haben wir eine WhatsApp-Gruppe gegründet (bis heute 95 Mitglieder). Dort werden auch kleinere, ganz kurzfristige Angebote gemacht. Wir haben im April 2022 eine **Wanderung mit Führungen und Verkostungen** zu einigen der mit uns kooperierenden Höfe organisiert und möchten das gern fortsetzen. Wir haben noch viele Ideen, wie Feldthurner:innen nachhaltiger einkaufen und sich gesünder ernähren und gleichzeitig die Lokalwirtschaft stärken können. Es liegt uns am Herzen, diesen Ideen weiterhin auch Taten folgen zu lassen.“



Benefizdinner mit geretteten Lebensmitteln

Projekträger:

OEW - Organisation für Eine solidarische Welt EO

Gemeinde: Brixen

Projektbeschreibung:

Seit 25 Jahren fahren jungen Südtiroler*innen für ein Auslandspraktikum in ein OEW-Partnerprojekt in Afrika oder Südamerika. Ziel dieser Praktika ist weniger die Hilfe vor Ort, sondern ein Sensibilisierungsprozess zum Verstehen globaler Zusammenhänge. Wieder zuhause werden die Rückkehrer*innen in ihrem Umfeld aktiv: Sie **konsumieren bewusster, setzen sich gegen globale Ungerechtigkeit ein und unterstützen die besuchten Projekte mit Sensibilisierungsaktionen.**

So organisieren Freiwillige gemeinsam mit der OEW jährlich ein Benefizdinner mit geretteten Lebensmitteln. Dafür werden **Lebensmittel gesammelt, die kurz vor dem Ablauf stehen, kleine Mängel aufweisen oder bereits sehr reif sind.** Diese können zwar nicht mehr verkauft werden, sind trotzdem noch sehr gut. Laut FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation

der Vereinten Nationen) werden 28% aller Landwirtschaftsflächen bewirtschaftet, um Lebensmittel zu produzieren, die in der Tonne landen. Überproduktion, Preisspekulation, teils absurde Qualitätsvorgaben und fehlende Wertschätzung führen zu Ressourcenverschwendung, die sich negativ auf Umwelt und Klima auswirkt. Solche gerettete Lebensmittel **verwandelt ein Team vom "feld. Verein" aus Innsbruck beim Benefizdinner in ein fünfgängiges Menü für rund 100 Gäste.**

Die Spendeneinnahmen des Abends **gehen an das Projekt "Vida y esperanza" in Bolivien, bei dem 100 Kinder bei der Hausaufgabenbetreuung begleitet und Familien nach Bedarf unterstützt werden.** Mit dieser Aktion möchte die OEW zum Thema Lebensmittelverschwendung sensibilisieren, Alternativen aufzeigen und ein Projekt im Globalen Süden unterstützen."



Schubladen- denken

Projekträger:

Sozialgenossenschaft EFEU

Gemeinde: Brixen

**5. Platz
5° posto
750€**

Projektbeschreibung:

„Begonnen hat alles mit einer großen Holz-
scheibe einer 150-jährigen Pappel, die
uns von der Wildbachverbauung Pustertal
geschenkt wurde. Nach langem Sägen,
Schleifen, Ausschneiden und Hämmern steht
das Kunstwerk „Schubladendenken“ nun auf
einem geschmiedeten und stabilen Sockel.
Das Werk wurde in den letzten Monaten **von
den Klient*innen und Mitarbeiterinnen der
Sozialgenossenschaft Efeu** angefertigt.
Die Holzskulptur stellt einen Kopf mit ver-
schiedenen Schubladen dar und soll das
„Schubladendenken“ der Menschen, die
**Inklusion bzw. die (falschen) Vorstellungen
veranschaulichen, die unsere Gesellschaft
über Menschen mit Behinderung hat.**

Wir leben in einer reinen Leistungsgesell-
schaft nach dem Motto: immer schneller,
höher und weiter. Wer seinen Alltag nicht
danach ausrichten kann, hat Schwierigkeiten,

seinen Platz in der Gesellschaft zu finden.
Die Schubladen der Skulptur können geöff-
net werden. Jede Schublade befasst sich mit
einem Thema rund um Behinderung.
Zu jedem dieser Themen gibt es einen Flyer
mit weiterführender Information, Fotos und
Eindrücken aus unserer Arbeit mit den
Klient*innen. Wir haben uns mit den **Themen
Behinderung, Sexualität, Normalität oder
„abgestempelt sein“** befasst.

Unser Werk wird nun für **ein Jahr durch
Südtirol wandern und an mehreren Orten
ausgestellt werden** (z.B. in verschiedenen
Raiffeisenkassen, im Weltladen). Unser Ziel
ist es, dass so viele Menschen wie möglich
unser Werk sehen und erkennen, dass in
der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
viel möglich ist. Wir freuen uns auch darauf,
neue Kooperationspartner für Projekte und
Zusammenarbeiten kennen zu lernen.“



Osterdings. Die jugendgerechte Interpretation für Ostern

Projekträger:

Jugenddienst Brixen EO

Gemeinde: Brixen

**6. Platz
6° posto
750 €**

Projektbeschreibung:

„Ein Filmprojekt von Jugendlichen für Jugendliche: Beim „Osterdings“ handelt es sich um ein jugendpastorales Filmprojekt, welches **in 40 Kurzvideos über die Fastenzeit 2023** die religiösen Themen dieser Festzeit herausarbeitet und jugendgerecht bearbeitet. Die Videos werden täglich über einen YouTube- und einen Instagramkanal veröffentlicht, welche von Jugendlichen geführt werden. Zudem gibt es zu den Videos vorbereitete **Schulstunden**, um die Videos und Themen im Unterricht behandeln zu können. Jugendliche werden dadurch Multiplikator*innen von Werten und lebensrelevanten Inhalten. Zugleich erhalten sie Einblicke in die Welt des Films, des Schauspiels und verschiedener theologischer Sichtweisen.

Schwerpunkt des Projektes liegt bei der Erarbeitung der Inhalte mit den Jugendlichen, und im nächsten Schritt erfolgt eine passende Umsetzung dieser mithilfe von Kurzvideos.

Das Projekt - Start im Sommer 2021 - spielt sich rund um Brixen ab. Hauptdrehort war die Kolpingmensa. Aber auch ein Fitnessstudio, eine Küche und mehrere Naturaufnahmen sind geplant. **Mit Aschermittwoch, 22. Februar 2023 werden die Videos täglich veröffentlicht.** Das Projekt soll auch nachhaltig sein, also mehrere Jahre hinweg Verwendung finden. Projektabschluss bildet aber Ostern 2023, sprich der 9. April 2023.

Begleitet werden die Jugendlichen dabei ehrenamtlich von Erich Meraner - Theaterpädagoge, Verena Dariz - Jugendarbeiterin und Hannes Rechenmacher – Theologe.

Ziel ist es, **Jugendliche ins Gespräch über Werte, Vorstellungen und Glaubensinhalte** zu bringen. Zugleich sollen Jugendliche auch zu Multiplikator*innen werden und sich Methoden aneignen, um über die oben genannten lebensrelevanten Themen zu sprechen.“



HJI Greenfluencer

Projekträger:

Gleichgestellte Mittelschule Herz Jesu Institut

Gemeinde: Mühlbach

6. Platz
6° posto
750€

Projektbeschreibung:

„Die gleichgestellte Mittelschule “Herz Jesu Institut” in Mühlbach **ist seit 2021 die erste Klimaschule**. Regelmäßig finden spezielle Projektwochen zu verschiedenen Umweltthemen statt.

Eines dieser Projekte unter der Leitung von Prof. Dr. Daniela Terragnolo und ihrem Team war die Erstellung eines **Kalenders** mit nützlichen Informationen und Fakten rund um das Thema **Wasser**. Die 150 Schülerinnen und Schüler des Herz Jesu Institutes recherchierten über verschiedene Wasserthemen, sammelten Fakten und Informationen, entwickelten Lösungsvorschläge oder Zukunftsszenarien, die sie in einem Bild darstellten. Diese Ideen wurden fotografiert und während einer **Wanderausstellung in verschiedenen Museen in Südtirol** gezeigt. Für den Kalender komponierten und arrangierten einige Schülerinnen und Schüler vier Musikstücke, die zur Stimmung der vier Jahreszei-

ten passen. Durch Scannen des jeweiligen QR-Codes auf dem Kalenderblatt wird der Betrachter auf eine musikalische Reise mitgenommen. Die Kalendertexte wurden von den Schülern der 3. Klasse **in verschiedene Sprachen wie Deutsch, Italienisch, Englisch und Spanisch** übersetzt, um den Kalender einem internationalen Publikum zugänglich zu machen. Die Schüler wollen Jugendliche und Erwachsene nicht nur für die Wasserproblematik sensibilisieren, sondern auch **selbst aktiv** werden. Durch den Verkauf des Kalenders und der Bilder ist es den Schüler*innen gelungen, einen **Brunnen in Nordkamerun zu finanzieren**. Als HJI Greenfluencer sind sie entschlossen, auch andere Umweltthemen wie das Müllproblem in den Fokus zu rücken, indem sie ihre Botschaften durch Schwarz-Weiß-Fotos in den sozialen Medien und durch selbsterarbeitete Workshops in Schulen verbreiten.“



Weltacker

Projekträger:

Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern

Gemeinde: Vahrn

8. Platz
8° posto
500€

Projektbeschreibung:

„Wie viel Fläche (ver)brauche ich? Seit Mai 2022 gibt es an der Fachschule Salern einen kleinen Weltacker.

Ein Weltacker umfasst die Ackerfläche, die weltweit pro Person zur Verfügung steht, nämlich 2.000m². Auf einem Weltacker wachsen - **maßstabsgetreu - die weltweit wichtigsten Ackerkulturen**. Der Salerner Weltacker ist nur 200 m² groß, umfasst also nur 1/10 eines „echten“ Weltackers. Aber auch auf dieser Fläche lässt sich viel entdecken: Wie schaut Baumwolle aus? Was stammt eigentlich alles vom Acker? Komme ich mit meiner Fläche aus?

Das Team der Fachschule Salern will mit dem Weltacker einen Ort bieten, der anschaulich zeigt, **wie viel Einfluss unsere Ernährungs- und Konsumgewohnheiten**

auf die weltweiten Ackerflächen haben, wie wichtig Bodenfruchtbarkeit und Saatgutvielfalt sind und dass wir die Verschwendung von Lebensmitteln dringend verringern müssen.

Der Weltacker wurde von Lehrpersonen und Schüler*innen angelegt. Er ist frei zugänglich, ab Mai 2023 bietet die Fachschule Salern Führungen für Schulklassen und interessierte Gruppen an.

Die Idee des Weltackers stammt von der Zukunftsstiftung Berlin. In den letzten Jahren sind rund um den Globus bereits einige Weltäcker angelegt worden. Der kleine Weltacker in Salern ist einer der ersten in Südtirol.“



Eislaufen der „besonderen“ Art

Projekträger:
WSV Brixen - Sektion Eiskunstlauf
Gemeinde: Brixen

9. Platz
9° posto
500€

Projektbeschreibung:

„In der Trainingssaison 2022 wurde von unserer Sektionsleiterin Dagmar Senettin persönlich ein **Kurs für Menschen mit Behinderung organisiert und durchgeführt**. Anlässlich des „Helmut Kerer Cups“, der alle zwei Jahre organisiert wird, hat eine Teilnehmerin mit Down-Syndrom am Wettkampf teilgenommen. Ihre Darbietung hat das Publikum nicht nur zum Staunen gebracht, sondern auch zu Freudentränen gerührt. Unser Credo lautet: **Leistungssport eingebettet in einer großen sozialen Verantwortung für die heranwachsenden Kinder und Jugendlichen**.

Menschen mit Handicap haben oft einen eingeschränkten Muskeltonus, auch der Gleichgewichtssinn kann davon betroffen

sein, Koordinationsprobleme sind oft die Folge. Das Gleiten auf Kufen verlangt eine „Präzision“ der Bewegungen, deren Schulung auch außerhalb des Eislaufens Vorteile bringt. Der Spaß und oft auch die Faszination des „Neuen“ lassen die Anstrengung weniger spürbar werden.

Beim Eislaufen zählen Genauigkeit, Dynamik und Disziplin zu den Hauptmerkmalen, aber es geht auch darum, immer wieder aufzustehen, egal wie oft man hinfällt.

Die Organisation des Kurses war eine Herausforderung, eine einzigartige Möglichkeit, unser Können ein weiteres Mal mit Menschen mit besonderen Fähigkeiten auf die Probe zu stellen.“



Kilometro Zero in Brixen und Umgebung

Projekträger:
B*coop
Gemeinde: Brixen

10. Platz
10° posto
500€

Projektbeschreibung:

„Kilometro Zero. Das ist unsere Vision. Produkte der Umgebung sollen vor Ort wertschätzend verkauft werden. Das Projekt möchte ein **logistisches Konzept der Nahversorgung** schaffen. Wir orientieren uns an lokalen Wirtschaftskreisläufen und Netzwerkarbeit. Schwerpunkt ist dabei die Schaffung von **Kontaktpunkten** zwischen Konsument:innen und Produzent:innen von Lebensmitteln, wobei auch der nachhaltige Wert eines bewussten Konsums und einer vielseitigen, auf den lokalen Markt abgestimmte Produktion den Akteur:innen im lokalen Wirtschaftsraum vermittelt werden soll. Aktuell orientieren sich sowohl Bauernhöfe als auch Konsument:innen aus Dörfern und Städten hauptsächlich an internationalen Märkten und sind damit dem Preis- und Leistungsdruck ausgesetzt. Viele Verbraucher:innen kennen die Hintergründe, die mit der Produktion von Lebensmitteln zusammen-

hängen, nicht. Aber sie möchten gesunde Lebensmittel zu fairen Preisen. **Das Kilometro-Zero Projekt - Schaffung eines logistischen Netzwerkes, das Konsument:innen und Verbraucher:innen in direkten Kontakt bringt, sodass für beide Seiten und auch für andere lokale Wirtschaftstreibende eine Win-Win-Situation entsteht:** Faire Preisgestaltung. - Abstimmung von Angebot und Nachfrage über Koordinierung der Produktionsvielfalt und des bewussten Konsums. - Touristisches Angebot für Ortsbevölkerung und Feriengäste: Erlebnisse mit Produktion/Konsum verbinden vermittelt Mehrwert. - Umwelterziehung, Sensibilisierung und Kurse um Hintergründe im Konsum zu verstehen und bewussten Konsum zu lernen. - Zusammenarbeit und Verbindungen mit anderen, kontingenten und zielführenden Projekten - Zusammenarbeit mit ähnlichen Projekten der Regionalentwicklung“





Projekte
Alle weiteren
Nominierungen

Progetti
Tutte le
altre nomination

50 Jahre Wir
anni Noi
1973-2023

Junge Alpinisten im Alpenverein, Sektion Brixen

Projekträger:

Alpenverein Südtirol, Sektion Brixen

Gemeinde: Brixen

Projektbeschreibung:

Im Jahr 2020 wurde von der AVS Sektion Brixen eine neue Initiative gestartet, um die Jugendarbeit bzw. die Jugend im AVS Brixen neu zu beleben. Mit den „Jungen Alpinisten“ sollte **Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 18 Jahren** die Möglichkeit geboten werden, Berge in Südtirol kennen und erleben zu lernen und zu besteigen. Mit einem kleinen Programm wurde im Jahr 2020 begonnen, erste Klettersteige zu begehen und Berge zu erklimmen. Aufgrund der Beliebtheit konnte das Programm bereits im Jahr 2021 und 2022 ausgebaut werden. Neben Ausflügen in **Klettergärten am Gardasee und spektakulären Klettersteigen in den Dolomiten** wurde 2022 auch eine erste Skitour unternommen. Den Kindern und Jugendlichen wird mit all den Ausflügen in die Natur die Faszination des Bergsteigens näher gebracht.

Für 2023 wurde das Programm nun auf **8 Ausflüge ausgebaut: vom Klettern zum Bouldern, vom Rafting in den Wildbächen bis hin zu Klettersteigen und rasanten Tiefschneeabfahrten** möchten wir den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm bieten. Das größte Problem, das sich in den vergangenen Jahren ergeben hat, ist die Mobilität mit den Kindern und Jugendlichen. Aus diesem Grund wurde 2022 ein Vereinsbus angekauft, um die Arbeit mit den jungen Alpinisten zu erleichtern und auch die notwendigen Verkehrsmittel auf einem Minimum zu halten.

2023, so hoffen wir, wird uns der neue **Vereinsbus** helfen, die geplanten Ausflüge erfolgreich umzusetzen und den Kindern und Jugendlichen die Bergwelt, mit all ihren Facetten, ein Stück näher zu bringen.



Women's Run Brixen

Projekträger:

ASV Brixen Dolomiten Marathon

Gemeinde: Brixen

Projektbeschreibung:

„Vor zehn Jahren wurde der Women's Run Brixen erstmals organisiert. Was damals als Rahmenprogramm für den Brixen Dolomiten Marathon begann, ist heute eine eigenständige, erfolgreiche Laufveranstaltung. **Mehr als 800 Frauen nahmen im Jahr 2019 teil, 2022 (nach der Coronapandemie) waren es knapp 500.** Der Lauf hat sich in den letzten Jahren etabliert – die Teilnehmerinnen kommen aus ganz Südtirol nach Brixen, um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Der Lauf startete am Domplatz und führte **4,2 Kilometer quer durch die Altstadt.** Beim Women's Run Brixen mitmachen kann jede – Dabeisein ist alles. Die Teilnehmerinnen trugen alle dasselbe T-Shirt in derselben Farbe – der Domplatz kam ins Leuchten. Wer mitmacht, spendet automatisch einen Beitrag für den guten Zweck. **2022 konnten 4.500 Euro an die Initiative „es geat di a**



un – tocca a te“ gespendet werden. Zudem wurde unter allen Teilnehmerinnen das **Kunstwerk „Angelo di Valeria“ von Karolina Gacke verlost.** Der runde Geburtstag des Women's Run Brixen wurde am Domplatz noch gebührend gefeiert. Der Women's Run wäre in Brixen nicht mehr wegzudenken. In diesem Sinne freut sich das OK auf die kommenden zehn Jahre

Für 2023 ist die Veranstaltung wiederum im gewohnten Rahmen geplant. Das OK-Team hat den Women's Run Brixen 2023 auf Freitag, den 1. September verlegt – aus organisatorischen Gründen. Der Brixen Dolomiten Marathon wird in diesem Jahr nicht organisiert, der Women's Run Brixen steht somit am Brixner Laufwochenende 2023 alleinig im Fokus. Die Vorbereitungen laufen, um wieder zahlreiche Frauen zu motivieren und gleichzeitig für den guten Zweck zu spenden.“



Hans Dorfner Fußballcamp in St. Andrä

Projekträger:

ASC Plose Fußball

Gemeinde: Brixen



Projektbeschreibung:

„Der Amateur-Sport-Club Plose ließ sich im letzten Jahr was Besonderes einfallen: Der Verein organisierte zum ersten Mal ein Sommer Fussball Camp in der Sportzone von St. Andrä **mit der größten Fußballschule Deutschlands, der Hans Dorfner Fußballschule aus Regensburg.** Die Fußballschule ist schon seit mehreren Jahren in Südtirol aktiv. **Mit über 55 Kindern** war das Camp ein voller Erfolg für alle.

Bei dem **4-Tages-Camp vom 25.-28 Juli wurden die Kinder ganztags betreut**, absolvierten je eine Trainingseinheit am Vormittag und eine Trainingseinheit am Nachmittag. In der Mittagspause wurden sie in der Sportbar verköstigt. Betreut wurden die Kinder von vier geschulten Fußballtrainern, und auch Hans Dorfner selbst schaute in der Sportzone von St. Andrä vorbei, um den Kindern einen kleinen Einblick in seine aktive Karriere als Bundesligaspieler zu geben.

In der Zeit **zwischen den Trainingseinheiten wurde für die Kinder ein tolles Rahmenprogramm mit Fußballbingo und Fußballquiz** organisiert. Grundsätzlich geht es darum, dass die Kinder Spaß haben, wenn sie zusammen mit den anderen über den Platz laufen und sich austoben können. Auch die Werte **Fair Play und das Miteinander**, welche sowohl für die Fußballschule als auch für den Verein ganz weit oben stehen, wurden den jungen Kickern vermittelt. Der Verein hat für jedes Kind einen Teil der Kosten übernommen, um allen Kindern die Möglichkeit zu geben, daran teilzunehmen und auch die sehenswerte Fußballeusrüstung zu ermöglichen: Jedes Kind bekam ein einheitliches Leibchen, Hose, Stutzen, Sportsack und einen Ball.

Auch im heurigen Jahr wird Ende Juli das Projekt Fußballcamp wieder stattfinden!“



Lions Eisacktal – Eisacktaler Löwen

Projekträger:

ASV Vahrn

Gemeinde: Vahrn

Projektbeschreibung:

„Das Projekt „Lions Eisacktal“ wurden im Jahre 2020 vom Sportverein Vahrn in Zusammenarbeit mit den Pächter des Sportwirtes Vahrn Hr. Cassar Armin ins Leben gerufen und hat sich zum Ziel gemacht, **talentiertere und leidenschaftliche junge Fußballspieler im Alter von 7 bis 12 Jahren** gezielt im Bereich der Fußballtätigkeit zu trainieren und zu fördern.

Immer montags, in der Fußballsaison von August bis Ende Juni, stehen dabei **junge Spieler aus vielen Orten des Eisacktals (Vahrn, Natz-Schabs, Lüssen, Brixen mit Fraktion, Latsfons, Mühlbach usw.) regelmäßig in Vahrn auf dem Fußballplatz und werden dabei von renommierten Fußballtrainern inkl. Athletik- und auch Fitnesstrainern trainiert.** Die Kinder werden von den verschiedenen Schulen direkt mit Vereinsbussen

abgeholt, bekommen ein gesundes Mittagessen und stehen dann pünktlich von 14:00 bis 17.00 Uhr auf dem Fußballplatz.

Die „Lions“ nehmen auch regelmäßig an hochkarätigen Turnieren im In- und Ausland teil, um möglichst viel Spielerfahrung zu sammeln. Seit 2 Jahren wird im Juni zum Abschluss des Fußballjahres ein **viertägiges Fußballcamp** organisiert, wo die erzielten Fortschritte den Eltern und Vereinsvertretern vorgeführt werden.

Die mittlerweile große Anzahl an „jungen Löwen“ (insgesamt ca. 60 Mädchen und Jungs) die große Begeisterung und der Einsatz, mit dem die jungen Kicker trainieren und spielen, geben uns die Bestätigung, im Bereich Jugendförderung ein tolles Projekt ins Leben gerufen zu haben.“

Atalanta gewinnt vor FC Südtirol

JUGENDTURNIER: Jahrgang 2011 der Bergamasken holt Lions Cup

VAHRN (ar). Atalanta hat die 3. Auflage des hochkarätig besetzten „Lions Cup“ in Vahrn gewonnen. Beim Jugendturnier für Spieler des Jahrgangs 2011 setzten sich die Schwarz-Weissen aus Bergamo knapp vor dem FC Südtirol und Juventus durch, die punktgleich auf Rang 2 landeten. Platz 4 eroberte Gastgeber Club Lions Eisacktal, der gegen die Ju-

gend-Teams der Profis mit dem Jahrgang 2010 angetreten war.

Alle Ergebnisse: Gruppe A: PCS - Padova 1:0, Atalanta - LASK 1:0, PCS - Atalanta 0:0, Padova - LASK 2:0, LASK - PCS 0:0, Atalanta - Padova 0:0, Gruppe B: Lions Eisacktal - Juventus 0:1, Westliches Mittalgebirge - Vahrn 2:1, Lions Eisacktal - Westliches Mittalgebirge 2:0, Juventus - Vahrn 0:0, Vahrn - Lions Eisacktal 0:1, Westliches Mittalgebirge - Juventus 0:0, Gruppe Gold: Atalanta - PCS 1:1, Li-

ons Eisacktal - Juventus 1:1, Atalanta - Lions Eisacktal 1:0, PCS - Juventus 0:0, Juventus - Atalanta 0:0, Lions Eisacktal - PCS 0:0, Gruppe Silber: Padova - LASK 1:0, Vahrn - Westliches Mittalgebirge 2:1, Padova - Vahrn 1:2, LASK - Westliches Mittalgebirge 1:1, Westliches Mittalgebirge - Padova 2:1, Vahrn - LASK 1:0, Abschlußturnier: 1. Juventus, 2. PCS und Juventus, 4. Lions Eisacktal, 5. Vahrn, 6. Westliches Mittalgebirge, 7. Padova, 8. LASK.



Der FC Südtirol belegte beim Lions Cup Platz 2.



B*coop. BürgerSchaftt Gemeinschaft.

Projekträger:

B*coop

Gemeinde: Brixen

Projektbeschreibung:

Die b*coop ist die erste **städtische Genossenschaft von Bürger:innen für Bürger:innen** in Südtirol. Sie ist eine der ersten, wenn nicht die erste Bürger:innengenossenschaft in Italien, die eine **Energiegemeinschaft** anstrebt. Und sie ist Plattform für Bürger*innen aus Brixen und Umgebung, innovative Ideen hin zu Gemeinwohl und Gutem Leben zu verwirklichen.

Die b*coop verfolgt lokale nachhaltige und gemeinwohlorientierte Ziele, sucht Lösungen für ökologische und soziale Herausforderungen und verwirklicht Ideen mit einem unternehmerischen Ansatz. Tätigkeitsfelder des Projektes sind momentan: Kilometro Zero, Energiegemeinschaft, Recycling-/Upcycling-

Zentrum, Gemeinschaftsgarten, Gemeinschafts-E-Cargo-Bike für die Bürger:innen... In unserer Pipeline sind Projekte wie **Einkaufsgenossenschaft** (z.B. für Pellets, Versicherung, Lebensmittel, ...), **Fahrrad-Paketdienst Last Mile**, Second-Hand-Fashion, Akku-Recycling...

Die Bürger:innengenossenschaft ist stets offen für weitere Ideen aus der Bürger:innenschaft.

Die Idee wurde 2020 von Brixner Bürger:innen HdS-Haus der Solidarität und CoopBund geboren. Anfang 2022 kam es zur Gründung. Seit November gibt es einen Angestellten.“



Die Wurzelzwerge

Projekträger:

Faunus Sozialgenossenschaft

Gemeinde: Brixen

Projektbeschreibung:

„In der Naturspielgruppe „Die Wurzelzwerge“ treffen sich **täglich Kinder von zwei und drei Jahren und verbringen gemeinsam Zeit in der Natur**. Sie halten sich im Wald auf, spielen **auf der großen Wiese oder entdecken den Bauernhof**. Ziel des Projektes ist, durch Naturpädagogik ein gestärktes Umweltbewusstsein zu schaffen und die heranwachsende Generation an die Natur heranzuführen. Durch Prozesse wie Technisierung oder Globalisierung zeigt sich nämlich in unserer Gesellschaft nicht nur der Wunsch, sondern vor allem die dringende Notwendigkeit einer Stärkung der Beziehung zwischen Mensch und Natur. Dabei ist besonders die Zielgruppe der Kleinkinder wichtig, schließlich sind sie die neue Generation und halten unsere Zukunft in ihren Händen.

Die Naturspielgruppe weckt bei den Kindern nicht nur das Interesse für die Natur, sondern **baut auch durch praktische Erfahrun-**

gen eine besondere Wertschätzung und emotionale Bindung zur Natur auf. Die Kleinkinder lernen die Natur mit allen Sinnen kennen, denn sie sind sehr neugierig und nehmen alles um sich herum intensiv wahr. Durch Beobachten und Staunen, Entdecken und Be-greifen wird die Verbundenheit mit ihrer natürlichen Umgebung gefördert. Die Mädchen und Buben erleben den **Rhythmus der Jahreszeiten und den Kreislauf des Lebens, fühlen die unterschiedlichen Wetterbedingungen** und beschäftigen sich mit den Elementen Erde, Wasser, Feuer und Luft. Außerdem lernen Sie die Artenvielfalt kennen und üben den respektvollen Umgang mit allen Lebewesen. **Sie spüren, dass sie ein Teil der Natur sind und dafür Verantwortung tragen müssen**. Wer als Kind die Natur kennen und lieben gelernt hat, wird als Erwachsener nachhaltig und umweltbewusst handeln.“



Lehrgang „Arten&Vielfalt am Hof“

Projekträger:

Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern

Gemeinde: Vahrn

Projektbeschreibung:

„Die Landwirtschaft ist mitverantwortlich für den Rückgang der Artenvielfalt, das belegen zahlreiche Forschungsergebnisse. Um dieser höchst problematischen Entwicklung auf lokaler Ebene entgegenzuwirken, entwickelten die Umweltwerkstatt im Bildungshaus Kloster Neustift, Bioland Südtirol und die Fachschule Salern gemeinsam den Lehrgang „Arten&Vielfalt am Hof“.

Ziel dieses Lehrgangs ist es, das **Bewusstsein für ökologische Fragen zu schärfen und einfache, praxisnahe Möglichkeiten kennenzulernen, mit denen die Biodiversität in der Landwirtschaft gefördert werden kann.** Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Bäuerinnen und Bauern aller Betriebstypen. An vier **Praxistagen** mit je einer Online-Einführung am Vorabend vermitteln Fachreferenten beispielsweise Wissenswertes zu verschiedenen Lebensräumen und deren Vernetzung, zur Förderung der Artenvielfalt in Grünland und Dauerkulturen.

Für 2023 konnte zusätzlich die Weiterbildungsgenossenschaft des Südtiroler Bauernbunds als Partner gewonnen werden. „Arten&Vielfalt am Hof“ ist damit ein **gelingenenes Gemeinschaftsprojekt mehrerer landwirtschaftlicher Institutionen.**“



Wie lege ich eine Hecke an? Zeigen die Pflanzenarten in meinen Wiesen eine Überversorgung an Stickstoff? Wie kann ich Wildbienen fördern?

Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich diese Veranstaltungsreihe von Bioland Südtirol und der Fachschule Salern, die in Zusammenarbeit mit der Umweltwerkstatt des Bildungshaus Kloster Neustift entstanden ist. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Artenvielfalt auf den Höfen zu fördern. Expertinnen aus verschiedenen Bereichen vermitteln Praxiswissen zu Landschaftspflege, standortgerechter Bewirtschaftung und Begrünung, Förderung von Nützlingen, Anlegen und Bedeutung von Strukturelementen und vielem mehr.

Modul 1		
Donnerstag 17.3 19:00-20:50	Ein lebendiges Netzwerk: ökologische Korridore schaffen und Lebensräume vernetzen Lukas Neuwirth, Ökologe	Online
Freitag 01.04. 9:00-16:00	Hecke, Steinmauer, Teich & Co – Florbegehung Strukturelemente Lukas Neuwirth, Ökologe	FS Salern
Modul 2		
Donnerstag 7.4. 19:00-20:50	Agro-Flora Mareike Jäger, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften	Online
Freitag 8.4. 9:00-16:00	Standortgemäße, artenreiche Waldwirtschaft - Florbegehung Martin Stecher, Amt für Forstplanung	Vinschgau
Modul 3		
Mittwoch 11.5. 19:00-21:00	Gegenspieler & Zusammenspiel: alles rund um funktionelle Biodiversität Josef Teßler, VZ Lomburg Förderung von Wild- und Honigbienen Michaela Krause, Fachschule Salern	Online
Donnerstag 12.5. 9:00-16:00	Wie wird das Grünland bunter? - Förderung der Biodiversität im Grünland in Senk- und in Höhenlagen Bernhard Krautzer, HBLFA Raumberg-Gumpenstein	Brixen
Freitag 13.5. 9:00-16:00	Zeigerpflanzen und standortgerechtes Begrünungsmanagement in Dauerkulturen Bernhard Krautzer, HBLFA Raumberg-Gumpenstein	Brixen

Teilnahmegebühren (inkl. MwSt):

Bioland Mitglieder: 40,- €/Modul (Onlinevortrag und 1 Praxistag)

Nicht-Mitglieder: 60,- €/Modul (Onlinevortrag und 1 Praxistag)

Preisnachlass von 20,- € bei Besuch aller drei Module

Interesse geweckt? Anmeldung unter: <https://form.gls/poahk122Abst6g5X8> oder bei Bioland unter martina.frapporti@bioland-suedtirol.it [+39 0471 1964102]

Heckenpflanzaktion im Eisacktal - Umweltgruppe Eisacktal Hyla, AuRaum Natur Brixen, AVK Südtirol

Projekträger:

hyla - Umweltgruppe Eisacktal

Gemeinde: Brixen

Projektbeschreibung:

„Unser Ziel ist es, unserer **Vogel- und Tierwelt mit unkomplizierten, unbürokratischen und zeitnahen Schritten unter die Arme zu greifen, neue Lebensräume zu schaffen und bereits bestehende aufzuwerten**. Wir rufen alle unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte dazu auf, mit unserer Hilfe selbst etwas für unsere Natur zu verändern. Das bedeutet konkret: Schritt 1: **Grundstücke** bei sich zu Hause, bei Bekannten, naturnahen Menschen usw., auf denen Hecken erwünscht sind, ausfindig machen.

Schritt 2: Gemeinsam mit unserer kleinen Expertengruppe machen wir uns vor Ort ein genaues Bild des Standortes, um die Hecken genau zu planen.

Schritt 3: Der Zeitplan wird fixiert und die Hecken bestellt.

Schritt 4: Zusammen mit Hilfe unserer Mitglieder werden auf besagtem Grundstück die **Hecken gepflanzt und weitere Pflegemaß-**

nahmen und Tipps ausgetauscht.

Schritt 5: Die Entwicklung der neuen Lebensräume wird begleitet, dokumentiert und für didaktische Zwecke verwendet.

Warum Hecken? Durch die Modernisierung und Intensivierung haben wir sehr viele wichtige Lebensräume, darunter auch Hecken, verloren. Gerade Hecken sind eine der Voraussetzungen, dass **Hunderte gefährdete Pflanzen- und Tierarten weiterhin erhalten bleiben**. Zahlreiche Tiere, darunter Säugetiere, Vögel, Eidechsen, Kröten, Käfer, Wildbienen, Schmetterlinge usw. sind auf solche „Natur-oase“ angewiesen. Im Frühjahr bieten sie Nahrung für Insekten, im Sommer Nistmöglichkeiten und im Herbst sind ihre Früchte Nahrung für viele Vogelarten und Säugetiere. Auch der Wind-, Erosions-, und Lärmschutz gehört zu den Vorteilen. Hecken sind Lebensadern der Landschaft, die verschiedene Biotope und naturnahe Lebensräume verbinden.“



Wild – Wald – Jagd – Natur

Projekträger:

Jagdrevier Klausen

Gemeinde: Klausen

Projektbeschreibung:

„Im Laufe der letzten Jahre haben wir im Jagdrevier Klausen eine Infogruppe gebildet. Dazu haben sich interessierte Jäger fachlich und pädagogisch weitergebildet. Zudem wurden verschiedenste Lern- und Naturmaterialien gesammelt bzw. selbst hergestellt. Teilweise wurden Materialien wie Tierpräparate durch das Jagdrevier angekauft. Mit dieser Sammlung an Materialien und Unterlagen werden bei verschiedenen Anlässen im Einzugsbereich unseres Gemeindegebietes Infostände aufgebaut und dabei Klein und Groß über Wild, Wald, Jagd und Natur informiert. Gleichzeitig werden **gezielt Schulklassen und Kindergartengruppen** zu diesen Thematiken sensibilisiert. Großen Wert legen wir dabei auf das **praktische und haptische Erleben**, welches unsere Initiative, auch aufgrund der vielfältigen praktisch erlebten Erfahrungen unserer Jäger von



anderen ähnlichen Projekten unterscheidet. Besonderes Augenmerk wird unsererseits auf das **Vermitteln von verschiedenen Themenbereichen gelegt, von Kräutern über Sträucher und Bäume bis hin zu jagdbaren und nicht jagdbaren Tieren**. Der Erhalt von Lebensräumen als Grundlage für das Vorhandensein von verschiedenen Tierpopulationen stellt ein wesentliches Element in unseren Ausführungen dar. Immer mehr Menschen suchen die freie Natur auf, auf der Suche nach Ruhe und Erholung. Gleichzeitig, auch aufgrund der sich ständig weiterentwickelnden Technik, entfernt sich der Mensch immer weiter von der Natur. Wissen, Kenntnisse und Zusammenhänge darüber gehen verloren, und genau deshalb ist dieses ehrenamtliche Projekt unseres Jagdreviers von großer Wichtigkeit für die lokale Bevölkerung.“



NUJA Meditation

Projekträger:
Kulturverein ARTON
Gemeinde: Brixen

Projektbeschreibung:

„NUJA ist ein Projekt der beiden Eisacktalerinnen Isabel Goller (Mellaun/Wien) und Elisa Godino (Franzensfeste/Wien), die sich schon seit 2020 mit verschiedenen Themen des menschlichen Lebens auseinandersetzen und diese als Inspiration für ihre Werke bzw. Meditationszyklen nehmen.

Die klassische Harfenistin Isabel Goller und die Sängerin/Komponistin Elisa Godino schaffen ein **interdisziplinäres Projekt in Form von Meditationszyklen, welche jeweils 6 Kompositionen** beinhalten. Das Projekt NUJA beinhaltet die Konzeption, Komposition und Veröffentlichung von Meditationen und Musik, welche jeweils Anleitungen **in allen Landessprachen Deutsch, Italienisch, Ladinisch sowie Englisch und Südtiroler Dialekt** enthalten. Jeder Zyklus enthält auch eine instrumentale Meditation.

Die breite Gemeinnützigkeit wird dadurch unterstrichen, dass die **Meditation kostenlos** und jederzeit auf den Plattformen Youtube, Spotify, Soundcloud und der Meditationsapp Insight Timer **abrufbereit sind**.

Initiiert wurde das Projekt im Jahr 2020. Momentan arbeiten die beiden Künstlerinnen an ihrem dritten und vierten Meditationszyklus.“



Neustifter Singschule

Projekträger:
Männerchor Neustift
Gemeinde: Vahrn

Projektbeschreibung:

„Um das Singen von Kindern und Jugendlichen zu fördern und ihnen die Chormusik näherzubringen, wurde zwischen dem Kloster Neustift, dem Männerchor Neustift und dem Stiftschor Neustift ein einzigartiges Projekt ins Leben gerufen. Erstmals werden im Sommer die Neustifter Singtage für Kinder und Jugendliche angeboten. Ab Herbst 2022 startet die Neustifter Singschule, ein wöchentliches Chor-Angebot während des Schuljahres.

Singtage: 1 Woche im Anschluss nach der Schule und 1 Woche bevor die Schule beginnt

Singschule: Schulbegleitend einmal wöchentlich am Freitag Nachmittag

Ausschreibung Neustifter Singtage:

Wolltest du schon immer wissen, ob du singen kannst? Oder singst du bereits für dein Leben gern? Bei den ersten Neustifter



Singtagen entführen euch die Chorleiter Rudi Chizzali und Benedikt Baldauf in die Welt des Gesangs. Gemeinsam lernt ihr verschiedene Lieder und Musikgattungen kennen, ihr experimentiert mit der eigenen Stimme und beschäftigt euch mit Gesängen verschiedener Epochen. Von Klassik bis Rap – für jede:n ist etwas dabei! Spiel und Spaß kommen beim Freizeitprogramm am Nachmittag nicht zu kurz. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Konzert am Freitag um 16:00 Uhr, zu dem Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandte herzlich eingeladen sind.“



Bläserklasse Pfeffersberg

Projekträger:

Musikkapelle Peter Mayr Pfeffersberg

Gemeinde: Brixen



Projektbeschreibung:

„Das Projekt „Bläserklasse Pfeffersberg“ wurde im Herbst 2021 von der Musikkapelle Peter Mayr Pfeffersberg ins Leben gerufen und **gemeinsam mit der Grundschule Tils und Tschötsch im Rahmen des Wahlpflichtbereiches** gestartet. Im Wahlpflichtfach erhalten die Grundschüler Instrumentalunterricht von professionellen Instrumentalfachkräften.

Die Grundidee des Projektes ist, dass die **Grundschüler von Oktober bis Dezember, ein Instrument ihrer Wahl bei einem Instrumentallehrer erlernen**. Der Instrumentalunterricht und die Orchesterproben finden jeweils in den beiden Grundschulen unter der Aufsicht der Musikkapelle, der Grundschul- und Musikfachlehrer statt. Um die Gemeinschaft zu fördern, wird im Dezember ein **Abschlusskonzert** organisiert. Nach Projektende im Dezember können die Kinder selbst entscheiden, ob sie den Instrumen-

talunterricht weiter fortsetzen wollen. Jene Kinder sind dann auch Teil der Jugendkapelle „Piezn“ der Musikkapelle.

Ziel des Projektes „Bläserklasse Pfeffersberg“ ist es, bei den SchülerInnen die Freude und den Spaß an der Musik zu wecken und das Interesse durch individuellen Instrumentalunterricht und vor allem durch gemeinsames Musizieren zu fördern. Die Entwicklung verschiedener Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und selbstbewusste Gestaltungsfähigkeit werden vertieft. Wissenschaftliche Langzeitstudien haben ergeben, dass soziale Kompetenz und Reflexionsfähigkeit nachhaltig durch Musikerziehung verbessert werden. Schon bei einfachen Stücken werden Fähigkeiten des Intellekts, der Grob- und Feinmotorik, der Emotion und der Sinne beansprucht. Dies möchten wir den jungen Menschen mit diesem Projekt ermöglichen.“



Kunst & Literatur, Arte & Scrittura

Projekträger:

Narrativ Sozialgenossenschaft

Gemeinde: Brixen

Projektbeschreibung:

„In Zusammenarbeit mit dem Kunstkreis St. Erhard bietet die Narrativ Sozialgenossenschaft eine **Buchwerkstatt in deutscher und italienischer Sprache an, die sich an Grundschüler:innen und an Mittelschüler:innen** richtet. Die Zeichen- und Schreibkurse finden an **zwei Wochen im August 2023** in Brixen statt.

Das Projekt sieht zwei Werkstätten vor, jeweils eine für Grundschüler:innen und eine für Mittelschüler:innen, jeweils in deutscher und italienischer Sprache: Unter Anleitung der Künstler:innen Claudio Olivotto, Pascale Alessi und den Schriftsteller:innen Tiziana Campagnoli und Michaela Moser lernen die Teilnehmer:innen, **eigene Geschichten zu verfassen, entsprechende Zeichnungen dazu zu gestalten und die eigenen Werke vor Publikum zu präsentieren**. Am Ende der Buchwerkstatt werden die schriftlichen und gezeichneten Arbeiten der Teilnehmer:innen in einem **gemeinsamen Geschichtenbuch gesammelt und der Öffentlichkeit vorgestellt**.

Inhalte der Buchwerkstatt

- Die Entstehung eines Buches
- Einführung Kreatives Zeichnen, Mal- und Zeichentechniken
- Gestalten von Illustrationen
- Einführung Kreatives Schreiben, Schreib- und Erzähltechniken
- Verfassen von Geschichten, je nach Altersstufe

Das Projekt setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche für die kreative und künstlerische Arbeit zu begeistern und sich selbst über Texte und Bilder auszudrücken. Sie werden angeregt, eine Geschichte zu einem Thema zu verfassen und entsprechende Bilder dazu zu gestalten, nach einer Technik und literarischen Form ihrer Wahl. **Texte & Bilder bilden im Rahmen der Buchwerkstatt eine Einheit, ebenso die Sprachen Deutsch & Italienisch.**“



Gewalt: “Hör mal wer da spricht“

Projekträger:

Sozialgenossenschaft EFEU

Gemeinde: Brixen

Projektbeschreibung:

„Gewalt ist ein ernstes Problem in unserer Gesellschaft. Leider werden noch viel zu **viele Menschen täglich Opfer von Gewalt**. Viele denken bei Gewalt zunächst an die körperliche Gewalt. Gewalt beginnt jedoch nicht erst mit Schlägen. **Auch Bedrohungen, Beschimpfungen, Belästigungen und Kontrolle** durch den Partner oder die Partnerin sind Formen von Gewalt. Sie kann **Menschen aller sozialen Schichten und jeden Alters treffen**: Zuhause, in der Öffentlichkeit, am Arbeitsplatz oder online. Auch Menschen mit Behinderung können Opfer von Gewalttaten werden.

Wir, Mitarbeiterinnen der Sozialgenossenschaft EFEU, eine sozial-therapeutische Tagesförderstätte für Menschen mit Beeinträchtigung, haben uns im Laufe des Jahres 2022 intensiv mit dem Thema der psychischen Gewalt beschäftigt.

Bei unserem Projekt “Hör mal wer da spricht” handelt es sich um eine **Holz-Skulptur, die einen Mund darstellt**. Auf dem Sockel der Skulptur wurden in allen drei Landessprachen **verletzende Worte** festgehalten. Auf einer weiteren Holztafel befinden sich drei **QR-Codes**, die mit dem Handy gescannt werden können. Es wird eine Audioaufnahme zu hören sein, die das Thema der psychischen Gewalt in einer Alltagssituation beschreibt. Die Dialoge sind in allen drei Landessprachen verfügbar. Gewalt hat viele Gesichter und kann auch in Worten enthalten sein.

Wir haben uns im Efeu im letzten Jahr auch mit unseren Klient*innen intensiv mit dem Thema Gewalt beschäftigt. **Unser Ziel ist es durch das Projekt mehr Bewusstsein für das Thema zu schaffen, Prävention zu betreiben und Ressourcen zu mobilisieren**. Gewalt geht uns alle an. Wir alle müssen uns diesem Problem stellen und gemeinsam daran arbeiten, die Gewalt in unserem Umfeld zu vermindern und vermeiden.“



Ausstellung: kunstSCHÄTZE

Projekträger:

Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf

Gemeinde: Brixen



Projektbeschreibung:

„Im Thalhof des Südtiroler Kinderdorfes oberhalb von Brixen wurde die Kunstausstellung „kunstSCHÄTZE“ präsentiert. Die Ausstellung wurde anlässlich des Internationalen Tages der Kinderrechte konzipiert und zeigte **Werke von Kindern und Jugendlichen, Erzieher:innen, Therapeut:innen und Mitarbeiter:innen der Verwaltung.**

Kinder und Jugendliche brauchen vielfältige Möglichkeiten des Ausdrucks, der Selbstvergewisserung und der Kommunikation, und diese Ausstellung bot einen weiteren Raum dafür. Die rund 15 Werke gingen der Frage nach: **Wer bin ich? Identität war der rote Faden.** Im Mittelpunkt standen die sozialpädagogisch zentralen Fragen: Welcher große Schatz bin ich für mich selbst und welcher für die jeweils anderen? Kuratiert wurde die Ausstellung von Sabine Gamper. **Nicht die formale Perfektion der Werke stand im**

Vordergrund, sondern die Relevanz der dargestellten Themen und die kreative

Ausdruckskraft. Eine Reihe von Figuren aus gebranntem Ton, realisiert von Jugendlichen in einem ergotherapeutischen Rahmen, stellten Identifikationsfiguren für die weibliche bzw. männliche Identität dar, weitere kleine Tonobjekte zierten die Installation eines großformatigen Baumobjektes mit Landschaft unter dem Titel „Du bist toll“. Eine Serie von Malereien der kleinsten Kinderdorfbewohner:innen zeigen die freie und unbekümmerte Ausdruckskraft von Kindern im Kindergartenalter. Eine Jugendliche aus dem Iran präsentierte eine Textilarbeit zum Thema „Frauen-Leben-Freiheit“.

Die Werke erzählten davon, wie wertvoll die gemeinschaftliche kreative Tätigkeit für das Wohlbefinden ist, und dass Kunst auch im therapeutischen Kontext in Einsatz gebracht werden kann.“



Deutsches Sportabzeichen

Projekträger:
Sportgemeinschaft Eisacktal Raiffeisen ASV
Gemeinde: Brixen

Projektbeschreibung:

„Die SG Eisacktal Raiffeisen hat vor einigen Jahren die Aufgabe übernommen, das Deutsche Sportabzeichen abzunehmen. Um das Sportabzeichen zu bekommen, muss man aus verschiedenen Bereichen (Radfahren, Leichtathletik, Turnen, Schwimmen stehen zur Auswahl) die Grundfertigkeiten **Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Kraft** unter Beweis stellen. Die für den Erwerb zu erbringenden Leistungen sind nach Altersstufen, Geschlecht und Leistungsklassen gestaffelt. Je nach erbrachter Leistung wird das Deutsche Sportabzeichen in **Bronze, Silber oder Gold** verliehen. Zusätzlich ist alle fünf Jahre von allen Teilnehmern der Schwimmnachweis zu erbringen. Teilnehmen können Kinder ab 6 Jahren, nach oben gibt es keine Grenze, und auch Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung können teilnehmen. Das Deutsche Sportabzeichen wurde am 10. November 1912 von der Hauptversamm-

lung des Deutschen Reichsausschusses für Olympische Spiele (DRA) unter dem Namen Auszeichnung für vielfältige Leistung auf dem Gebiet der Leibesübungen geschaffen. Die Idee dahinter ist es, den Breitensport zu fördern und die Bürger so lange als möglich aktiv zu halten und Freude an der Bewegung zu vermitteln. Die **SG Eisacktal Raiffeisen möchte dieses Vorhaben auch in Südtirol und speziell in Brixen und Eisacktal weiterführen.** Der Verein hat in der Person von Alexander Ebner einen aktiven Verantwortlichen, der mit anderen Helfern aus dem Verein das ganze Jahr über Abnahmen für das Sportabzeichen ausführt. 2023 will man verstärkt Werbung für das Sportabzeichen machen und noch mehr Interessierte einbinden. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brixen möchte man vor allem die **Schulen einbinden und das Sportabzeichen attraktiv machen.**“



KINDER UND JUGEND - WEIBLICH	♀	ALTER	6-7			8-9			10-11			12-13			14-15			16-17		
			Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold
AUSDAUER	Übung	(in Min.)	5:40	5:00	4:15	5:35	4:50	4:10	5:20	4:40	4:00	5:10	4:25	3:45	5:00	4:20	3:35	4:50	4:05	3:25
	800 m Lauf	(in Min.)	8:00	12:00	17:00	10:00	15:00	20:00	15:00	20:00	30:00	20:00	30:00	40:00	30:00	40:00	50:00	45:00	60:00	75:00
	Dauer-/Geländelauf	(in Min.)	200 m			400 m			800 m			1600 m			3200 m					
	Schwimmen	(in Min.)	09:00	07:40	06:20	08:00	07:00	05:55	07:20	06:25	05:30	14:50	12:55	11:00	13:05	11:40	10:00	11:50	10:30	09:05
KRAFT	Radfahren	(in Min.)	5 km			10 km			20 km			40 km			80 km					
	Werfen	(in m)	Schlagball (80 g)			Wurfball (200 g)			Schlagball (80 g)			Wurfball (200 g)			Schlagball (80 g)					
	Kugelstoßen	(3 kg, in m)	3 kg			6 kg			12 kg			24 kg			48 kg					
	Standweitsprung	(in m)	1,05	1,25	1,40	1,15	1,30	1,50	1,30	1,45	1,65	1,40	1,60	1,80	1,55	1,70	1,90	1,65	1,80	2,00
SCHNELLIGKEIT	Gerätturnen		Boden			Boden			Barren			Reck			Boden			Reck		
	Laufen	(in Sek.)	30 m			50 m			100 m			200 m			400 m			800 m		
	25 m Schwimmen	(in Sek.)	8,0	7,1	6,3	7,4	6,6	5,7	11,0	10,1	9,1	10,6	9,6	8,5	18,6	17,0	15,5	17,6	16,3	15,0
	200 m Radfahren	(fl. Start, in Sek.)	46,5	38,5	30,5	42,0	34,0	28,0	39,0	31,5	25,5	35,0	29,0	23,5	33,0	27,5	21,5	30,5	25,5	20,0
KOORDINATION	Gerätturnen		Sprung			Boden			Sprung			Sprung			Sprung			Sprung		
	Hochsprung	(in m)	Zonenweitsprung			Weitsprung			Zonenweitsprung			Weitsprung			Zonenweitsprung			Weitsprung		
	Weitsprung	(in m)	18	21	24	24	27	30	2,30	2,60	2,90	2,80	3,10	3,40	3,20	3,50	3,80	3,40	3,70	4,00
	Zonenweitsprung	(in Punkten)	Drehwurf			Schleuderball			Drehwurf			Schleuderball			Drehwurf			Schleuderball		
Drehwurf	(in Punkten)	Grundsprung vorwärts mit oder ohne Zwischensprung ODER Galoppsprung			Grundsprung vorwärts ohne Zwischensprung			Grundsprung rückwärts ohne Zwischensprung			Kreuzdurchschlag ohne Zwischensprung			Grundsprung vorwärts mit oder ohne Zwischensprung ODER Galoppsprung			Grundsprung rückwärts ohne Zwischensprung			
Schleuderball	(1 kg, in m)	12	15	21	18	21	27	27	30	36	17,00	19,50	22,00	19,50	22,50	25,50	22,00	25,00	28,00	
Seilspringen		Grundsprung vorwärts mit oder ohne Zwischensprung ODER Galoppsprung			Grundsprung vorwärts ohne Zwischensprung			Grundsprung rückwärts ohne Zwischensprung			Kreuzdurchschlag ohne Zwischensprung			Grundsprung vorwärts mit oder ohne Zwischensprung ODER Galoppsprung			Grundsprung rückwärts ohne Zwischensprung			
Gerätturnen		10	15	25	10	15	25	20	30	40	10	20	30	10	15	20	10	15	20	
		Schwebebalken			Reck			Ringe			Boden			Boden			Boden			

Umbau von Maschinen und Ausrüstung

Projekträger:

St. Ondra Porznschleifer

Gemeinde: Brixen

Projektbeschreibung:

„Im Dezember 2023 haben wir Umbauten an unserem Show-Traktor gemacht. Dort haben wir einige tolle Effekte und Beleuchtung eingebaut.“



Schuleigener Stipendienfonds Bühlerhof

Projekträger:

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Brixen EO

Gemeinde: Brixen / Mellaun

Projektbeschreibung:

„Gleiche Bildungschancen zu fordern, reicht nicht. Es gilt auch, die Bedingungen dafür zu schaffen. Unsere Kinder haben ein Anrecht auf eine ihrem Wesen angemessene Bildung. Die **Entwicklungsbedürfnisse und Bildungswege unserer Kinder sind verschieden. Es braucht unterschiedliche Bildungsangebote. Unsere Schule am Bühlerhof mit ihrem besonderen pädagogischen und sozialen Profil** bezieht daraus ihre Daseinsberechtigung. Nur ein freies, vielfältiges Bildungswesen, mit staatlichen und gemeinnützigen Bildungsträgern, kann allen Kindern gerecht werden.

Um auch Kindern aus finanzschwachen Haushalten eine Waldorferziehung zu ermöglichen, haben wir einen Stipendienfonds eingerichtet. Stipendien sind Schenkungen ohne Rückerstattungspflicht. Als Hilfe zur Selbsthilfe ergänzen sie die zumutbare Eigenleistung der Eltern. Unser **Stipendienfonds** finanziert sich durch Solidarbeiträge von Schuleltern und durch externe Spenden. **Er gewährleistet Kindern ihr Grundrecht auf einen freien, gleichberechtigten Zugang zu Bildung und stellt andererseits sicher, dass jeder gespendete Euro zu 100% beim Kind ankommt.**

Unser **Stipendienfonds bietet Unternehmen und Privatpersonen die Möglichkeit, ganzheitliche Menschenbildung freilassend und sinnstiftend zu fördern.** Das entspricht dem Leitstern des Ethical Banking: freiem Kapital die Ausübung von Sozialverantwortung im Bildungsbereich zu ermöglichen. Daran haben Wirtschaft und Gesellschaft ein ureigenes Interesse, hängt doch ihre eigene Entwicklung von schöpferischen und verantwortlichen, jungen Menschen ab. Junge Menschen sind auf Bildungsstätten angewiesen, in denen sie sich neue Erkenntnis- und Willenskräfte und Seelenstärke aneignen können.“



Das „COOLSTE“ Camp der Stadt - Summer on Ice

Projekträger:

WSV Brixen - Sektion Eiskunstlauf

Gemeinde: Brixen



Projektbeschreibung:

„Die besondere Situation der letzten Jahre, die Bestimmungen gegen die Verbreitung des Coronavirus, haben wohl alle Vereine vor teilweise unüberwindbare Hürden gestellt. Der Sektion Eiskunstlauf des WSV Brixen ist es jedoch gelungen, trotz Einschränkungen und zusätzlicher bürokratischer Aufwände, entscheidende Ergänzungen vorzunehmen. Somit wurde die Sommerbetreuung für Kinder zwischen 4 und 13 Jahren in Brixen durch die Sektion ermöglicht.

Eine Betreuung, **die mit Spiel und Spaß auf dem Eis, Turnen und Spielen im Freien aber auch geselligem Beisammensein sowie einem gesunden Mittagessen** die berufstätigen Eltern sehr entlastet. Ziel dieses Projektes war und ist es, Kinder nach den schweren Zeiten des Lockdowns, mit Spaß an der Bewegung, dem Treffen und dem Austausch mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten, zum Sport, hauptsächlich

für unsere Sportart, zu animieren. Durch das Sommercamp wurde unseren Athleten zusätzlich die Möglichkeit geboten, auch im Sommer zu trainieren, ohne das Gemeindegebiet verlassen zu müssen. Ein Grundsatz unserer Arbeit stammt von Katarina Witt, der zweifachen Olympiasiegerin: „Wintersportler werden im Sommer gemacht“. So werden diese Monate zu noch intensiverem Training genutzt, welches grundsätzlich täglich angeboten wird.

Nicht unerwähnt soll die Tatsache bleiben, dass wir in unserem Verein **Trainer und Assistenten aller drei Sprachgruppen (Deutsch, Italienisch, Ladinisch) einsetzen und Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund betreuen.**

2021 wurden im Sommercamp insgesamt 77 Kinder betreut, 2022 waren es hingegen 97.“





**Förderpreis
für das Lebenswerk
Die Gewinner**

**Premio all'opera
di tutta una vita
I vincitori**

50 Jahre Wir
anni Noi

„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Männerchor Neustift

Gemeinde: Vahrn
Tätig seit: 1959

„Kultur, Musik
& Tradition“
“Cultura, musica
e tradizioni”

1. Platz
1° posto
4.000 €

„Der Männerchor Neustift bemüht sich seit seiner Gründung, die **Förderung der Gemeinschaft und des Zusammenlebens sowie die Freude am Singen** zu fördern. Dabei steht die Förderung der Tradition, von Ritualen und Brauchtum und die kulturelle Vielfalt im Vordergrund. Wir haben ein langjähriges, kontinuierliches Engagement für das Gemeinwohl und pflegen kulturelle Werte durch generationsübergreifende Initiativen, lebendige Weiterentwicklung von Traditionen, Förderung von Bildung und die Bewahrung besonderer „aussterbender“ Kulturen wie in der Folge aufgelistet:

1959 Gründung der „**Sängergruppe Neustift**“; seit 1960 „**Faschingsunterhaltung**“ beim Brückenwirt, nachher „**Spezial Neustifter Lachtropfen**“, **Vorgänger des heutigen „Stadlerlachen**“; jährliche musikalische Gestaltung und Pflege von Ritualen in der Stiftskirche von Neustift: **Josefi, Maiandachten, Karfreitag, Augustini, Rorate**; Konzerte alternierend zu Ostern und Advent;

Auftritte bei **Beerdigungen, Hochzeiten, Geburtstagen und Firmenfeiern**; Teilnahme an verschiedenen **Wettbewerben** mit dem Highlight Gewinn des „Internationaler Franz-Schubert-Chorwettbewerb“ 2005 in Wien; **verschiedene Konzerte mit Gastchören** aus dem In- und Ausland und **Fernseh- wie Radioauftritte**.

Das 1142 gegründete Kloster Neustift hatte schon früh eine eigene Schule, die auch Singknaben für den Gottesdienst ausbildete. Ein besonderes Anliegen war und ist die Aufrechterhaltung der Tradition des „**Neustifter Sternsingers**“. Die Auftritte der Sternsinger werden äußerst sorgfältig vorbereitet und geplant. Die intensive Probenarbeit verbindet die Gruppe ungemein. Durch das Mitwirken entsteht ein Bewusstsein, dass die vorgetragenen Texte nur dann überzeugend wirken, wenn auch das Tun des Einzelnen dahintersteht. Dieser Auftrag zur Überbringung der göttlichen Botschaft kann nicht gespielt, sondern nur gelebt werden.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Circolo ACLI e Gruppo Giovani ODV

Comune: Bressanone
Attiva dal: 1953

„Kultur, Musik
& Tradition“
“Cultura, musica
e tradizioni”

2. Platz
2° posto
3.000 €

«Il Circolo ACLI Bressanone è stato fondato nel 1953 e quest’anno festeggerà i **70 anni**. Si tratta dunque di una delle associazioni italiane che da più anni opera a Bressanone in vari settori, tra cui spicca la cultura. Nel corso di questi anni il Circolo ha promosso **attività culturali e di sensibilizzazione rivolte ai soci e alla cittadinanza ispirate specialmente alla conoscenza della cultura e delle tradizioni locali**.

In questi anni sono state proposte **conferenze e incontri** aventi temi differenti, la caccia al tesoro **“Scopri la tua città”**, le gite culturali, presentazione di libri e corsi.

Dal 1989 è attivo il gruppo **ACLI Giovani** che propone a bambini e giovani iniziative che hanno uno sfondo culturale e sociale. Alcuni progetti svolti: **“vacanze nella natura” a Cauria, campi estivi corsi di bricolage e musical**. Progetti in corso: **servizio di doposcuola e assistenza compiti, la sfilata delle lanterne di S. Martino** con lo scopo di far conoscere queste belle tradizioni di grande valore culturale anche alle famiglie di lingua italiana. Il **Calendario d’Avvento on-line**, la conoscenza delle leggende dell’Alto Adige, il



progetto **Calendario ACLI** giunto oramai alla 19. edizione, coinvolge ogni anno molti alunni.

Il gruppo **“Insieme cantando”** riunisce da 25 anni bambini, ragazzi, adulti a cui piace cantare. Il gruppo si riunisce ogni settimana per preparare i canti da presentare in diverse occasioni: S. Messe, ricorrenze, festa di Natale, Via Crucis ecc.

Programma per 2023: presentazione del libro **“La bambina con la valigia”**, a maggio festa per i 70 anni di fondazione del Circolo. In questa occasione verrà ricordata l’attività, anche con l’aiuto di **“Insieme cantando”**.»



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Eisacktaler Volkstheater E.O.

Gemeinde: Natz-Schabs
Tätig seit: 1984

„Kultur, Musik
& Tradition“
“Cultura, musica
e tradizioni”

3. Platz
3° posto
2.000€

„Eisacktaler Volkstheater – ein Tal spielt Theater

Im Sommer 1984 führte der Bezirk Eisacktal des Südtiroler Theaterverbandes (damals Bund Südtiroler Volksbühnen) zum Tiroler Gedenkjahr das **historische Volksstück von Hans Renz „Peter Mayr oder der Wirt an der Mahr“** (Regie Peter Mitterutzner) auf. Die Begeisterung beim Publikum wie bei den Darstellern führte dazu, dass noch im selben Jahr **das Eisacktaler Volkstheater gegründet wurde, um im Zweijahres-Rhythmus anspruchsvolles Freilichttheater zu spielen und allen Mitgliedern der Bühnen im Bezirk die Möglichkeit zu bieten, an einer großen Produktion in jeglicher Form mitzuwirken.** Seitdem ist das Eisacktaler Volkstheater fixer Bestandteil der Kulturszene in Südtirol. Der Verein ist Südtirols einzige periodische Freilicht-Initiative, die von einer Theatergemeinschaft von **33 Bühnen** ausgeht. Volkstheater ist die Bezeichnung und zugleich Programm: Das Eisacktaler Volkstheater will



das Theater für das „Volk“ pflegen und aufzeigen, wie vielfältig es sein kann, ist es doch mindestens die zweitschönste Sache der Welt. Volkstheater kann man nicht hoch genug bewerten.

Das **Spektrum** der aufgeführten Stücke ist **sehr umfangreich und reicht von García Lorca über Kranewitter, Goldoni bis Nestroy.**

Im Sommer 2023 feiert das Eisacktaler Volkstheater das 40-jährige Bestehen.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Jagdrevier Klausen

Gemeinde: Klausen
Tätig seit: 1964

„Das Jagdrevier Klausen ist ein eigenständiges Mitglied des Südtiroler Jagdverbandes. Wir finanzieren unsere jährliche Vereinstätigkeit allein durch die Einzahlungen unserer Mitglieder. Unser Jagdrevier hat eine klare gesetzliche Aufgabe zu erfüllen. Z.B.:

- **Erhaltung und Verbesserung eines angemessenen Wildbestandes sowie den Schutz der land- und forstwirtschaftlichen Kulturen im Interesse der Allgemeinheit** (Erfüllung des behördlich vorgegebenen Abschussplans);
- Schaffung eines **Vollzeit-Arbeitsplatzes** (Jagdaufseher), bezahlt durch die Vereinsmitglieder;
- verantwortlich für die **Bezahlung eventueller Schäden durch jagdbares Wild in landwirtschaftlichen Kulturen**;
- **Einsatzbereitschaft bei Wildunfällen auf Straßen**

Das Motto und Ziel unseres Jagdreviers ist **eine nachhaltige Naturnutzung im Rahmen unseres gelebten Gesamtkonzeptes**. Dabei gilt das Jagdrevier Klausen als **federführend** unter allen Südtiroler Jagdrevieren und animiert andere Jagdreviere zur Nachahmung.

„Lebensraum
& Natur“
“Ambiente
e natura”

1. Platz
1° posto
4.000€



Diese beispielgebenden Aktivitäten richten sich aber nicht nur nach innen (in Südtirol gibt es 145 Jagdreviere mit insg. über 6.000 Jägerinnen und Jägern), **sondern auch nach außen, an die gesamte Südtiroler Bevölkerung, vom Kindergarten über Familien bis hin zu Seniorengruppen.**

Mit unseren untereinander verzahnten Aktivitäten wollen wir aufzeigen, dass Jagd, verantwortungsbewusst und vollinhaltlich gelebt, nicht nur „ein Hobby ist“ oder auf das reine Erlegen von Wildtieren reduziert werden kann (so wie es teilweise von Personen/Teilen der Gesellschaft gesehen wird), sondern dass das Jagdwesen ein **wertvoller und unverzichtbarer Teil unserer Kultur und unseres nachhaltigen Lebens** ist.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

hyla – Umweltgruppe Eisacktal

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 2014

„Die Umweltgruppe Eisacktal hat sich zum Ziel gesetzt, sich für den Natur- und Landschaftsschutz im Eisacktal und die Sensibilisierung der Bevölkerung einzusetzen. In den Sommermonaten werden Exkursionen zu verschiedenen Themen angeboten, wo fachkundige Referenten ihr Wissen teilen. Unter anderem gibt es eine **Pilzexkursion**, eine **botanische Exkursion** sowie eine **Insektenexkursion**. Um unsere Mitglieder auch außerhalb der Sommermonate zu sensibilisieren, werden regelmäßig **Stammtische** organisiert, wo über verschiedene umweltrelevante Themen in Südtirol diskutiert wird. Um den Artenschutz im Eisacktal zu fördern, wurden in den letzten Jahren **zahlreiche Nistkästen für verschiedene Vogelarten** zusammengebaut und an geeigneten Stellen aufgehängt. Allein in Klausen wurden im Jahr 2022 109 Nistkästen montiert. In der Millander Au wird jedes Jahr eine **Springkraut-Ausreißaktion** organisiert, wo mit Hilfe von Freiwilligen die Biotopfläche von invasiven und nicht heimischen Pflanzenarten befreit wird. Die Umweltgruppe hat auch eine beratende Funktion. 2022 wurden **Pflegemaßnahmen**

„Lebensraum
& Natur“
“Ambiente
e natura”

2. Platz
2° posto
3.000€



im **Biotop Raier Moos** in der Gemeinde Natz-Schabs durchgeführt. Bei der Planung der Maßnahmen haben Vorstandsmitglieder der Umweltgruppe entsprechend mitgewirkt. Auch bei der Planung großer Projekte versucht die Umweltgruppe die Interessen der Natur zu vertreten. Beispielsweise wurde die Umweltgruppe bei der **Planung der sogenannten „Südspange“ von Brixen zu einem Lokalausgleich eingeladen**. Dabei wurden verschiedene Varianten (und deren Auswirkung auf die Natur) sowie mögliche Milderungs- und Ausgleichsmaßnahmen diskutiert.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Umweltwerkstatt Bildungs- haus Kloster Neustift

Gemeinde: Vahrn
Tätig seit: 2000

„Die Umweltwerkstatt im BH Kloster Neustift bemüht sich seit nunmehr 20 Jahren um **Sensibilisierungs- und Informationsarbeit im natur- und umweltpädagogischen Kontext**. Im vergangenen Jahr wurde unser Angebot von gut 3.500 Teilnehmer:innen im Rahmen von 135 Veranstaltungen angenommen - Schulklassen, Lerngruppen und viele weitere Gruppen von Kindern und Jugendlichen vom Kindergarten bis zur Maturaklasse erhalten **im hauseigenen Biotop, den umliegenden Wiesen und Wäldern oder vor Ort an den jeweiligen Schulen spannende, interaktive und fundierte Einblicke in die Funktionsweise verschiedenster Ökosysteme**, erkennen die Anpassungen von Flora und Fauna an ihre Lebensräume und bauen sich somit ein Fundament zum besseren Verständnis der vielfältigen Funktionen und Leistungen unserer Umwelt auf. Dies bildet wiederum die **Basis für umfangreiche Diskussionen zu Schutz, Erhalt und Förderung der Umwelt** für uns und

„Lebensraum
& Natur“
“Ambiente
e natura”

3. Platz
3° posto
2.000€



kommende Generationen. Die Inhalte werden **altersgerecht**, d. h. von spielerisch bis vorwissenschaftlich an die Teilnehmer:innen angepasst und von geschulten und erfahrenen Pädagog:innen vermittelt. Darüber hinaus sind wir stets bemüht, unseren Wirkungskreis zu erweitern und neue, aktuelle Themen einzuarbeiten. Dabei verfolgt die Umweltwerkstatt als gemeinnütziger Verein keine Gewinnabsicht. Wir finanzieren uns ausschließlich durch Fördergelder und einen geringfügigen Restbehalt der Teilnehmer:innen.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Sozialgenossenschaft Südtiroler Kinderdorf

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 1955

„Am 27. November 1955 begann, was sich bis heute kontinuierlich weiterentwickelt hat: Die Genossenschaft Südtiroler Kinderdorf wurde gegründet. In den Jahren von 1956 bis 1966 wurden insgesamt **11 Wohnhäuser errichtet, in denen bis zu 110 Kinder** untergebracht werden konnten. 1965 wurde ein **Kindergarten** eröffnet, den es mit Unterbrechungen bis heute im Dorf gibt. Die erste Jugendwohngemeinschaft wurde 1983 eröffnet. Heute führen wir insgesamt **3 Jugendwohngemeinschaften für junge Menschen im Alter von 12 bzw. 14 bis 18 Jahren**. 1991 wird die Kinder- und Jugendfürsorge in Südtirol reformiert, wobei auch unsere Organisation die Akkreditierung zur Aufnahme von Kindern und Jugendlichen erhält. 1995 konnte die Tätigkeit im Haus Rainegg an der Mahr bei Brixen aufgenommen werden, wo **alleinerziehende Frauen mit ihren Kindern in bis zu 10 Wohnungen unterkommen** können. Ab dem Jahr 2000

„Soziales &
Zusammenleben“
“Solidarietà e
convivenza”

1. Platz
1° posto
4.000€



wurde ein „Betreutes Wohnen“ eingerichtet, wo Jugendliche in ihrer Selbstständigkeit unterstützt und der Übergang in die Zeit nach dem Kinderdorf gestaltet wird. Mit 2007 erfolgte die Gründung der ambulanten Dienste – der heutigen **„Mobilen Familienarbeit – MoFa“**. 2011 startete der **Treff.Familie** als Vernetzungs- und Beratungsdienst für Familien seine Tätigkeit. Seit dem Jahr 2014 ergänzt der Thalhofer, ein achtsam renovierter alter landwirtschaftlicher Anstich, unsere Angebotspalette.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Bezirksgemeinschaft Eisacktal Frauenhausdienst

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 1999

„Der Frauenhausdienst ist ein Sozial- und Fürsorgedienst für Frauen, die von Gewalt bedroht sind oder bereits Gewalt erlitten haben. In Brixen wird der Frauenhausdienst von der Bezirksgemeinschaft Eisacktal geführt. Den betroffenen Frauen wird über zwei Schienen Unterstützung angeboten: die **Beratungsstelle**, Romstraße 7 in Brixen und die **Schutzunterkunft mit geheimem Standort (Frauenhaus)**. Betroffene Frauen erhalten **fachspezifische und rechtliche Beratung**. Gemeinsam mit den Frauen wird **eine Lösung erarbeitet**, ohne bestimmend auf sie Einfluss zu nehmen. Wenn es für die Frauen bedrohlich wird, steht ihnen das Frauenhaus zur Verfügung. Es ist ein Haus mit **acht Wohnungen**, wo die Frauen mit ihren Kindern vorübergehend Schutz, Sicherheit und Begleitung erhalten. Darüber hinaus wird versucht, den Frauen und Kindern den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen, damit sie in die Kraft kommen. Mit Hilfe des Fachteams werden **neue Lebenswege der Frau erarbeitet**. Hervorzuheben ist die Empathie, mit welcher sich die Mitarbeiterinnen jeder Frau, jedes Kindes annehmen. **Ge-**

„Soziales &
Zusammenleben“
“Solidarietà e
convivenza”

2. Platz
2° posto
3.000€



meinsame Aktivitäten im Haus fördern das Zusammenleben der Frauen und **konstruktiven Umgang mit Konflikten**. Das soziale System bietet einige Hilfen an, jedoch sind die **Hürden bei Arbeits- und Wohnungssuche nur mit viel Kraft, Mut und Ausdauer** zu bewältigen. Wo möglich, greift das Team unterstützend ein.

Der Frauenhausdienst ist laut gesetzlicher **Vorgabe rund um die Uhr über eine grüne Nummer** erreichbar. So auch an Wochenenden und in den Nachtstunden. Für die Nachtstunden erhält der Dienst Unterstützung von elf Frauen, die im Frauenhaus ehrenamtlich nächtlichen Präsenzdienst leisten.“

Die Gewalt lebt davon, dass sie von
anständigen Leuten nicht für möglich
gehalten wird.

(Jean Paul Sartre)

„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Haus der Solidarität „Luis Lintner“ (HdS)

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 2002

„Soziales &
Zusammenleben“
“Solidarietà e
convivenza”

3. Platz
3° posto
2.000€

„1. Versuch: Seit 20 Jahren bildet das HdS eine Brücke: für Senioren, Kinder und Jugendliche aus schwierigen Familiensituationen, straffällige und haftentlassene Erwachsene, obdachlose und arbeitslose Menschen, psychisch Kranke, Suchtkranke, ausländische MitbürgerInnen, Flüchtlinge und AsylbewerberInnen, aber auch StudentInnen und Menschen, die sich für andere einsetzen. Alle finden im HdS Hilfe und eine Bleibe. Es waren über 1.500 Menschen. Das HdS beherbergt außerdem ökosoziale Organisationen. Die laufenden Kosten für die vielfältige Arbeit des HdS wurden bisher ohne öffentliche Beiträge abgedeckt. Das Haus finanziert sich lediglich durch Mieteinnahmen, durch eigene Aktivitäten und Spenden. 2021 wurde das HdS von der Wochenzeitung „Die Zeit“ zu einem der „75 Projekte für eine bessere Welt“ ausgewählt.

2. Versuch: Kunterbuntes Zwischenwohnen im Komposthaufen. Das ist das HdS. Es finanziert sich ohne öffentliche Beiträge, sucht ständig nach unkomplizierten Lösungen, ist lästig und hartnäckig, wenn es ums Wohl seiner Gäste geht, macht lieber kleine Schritte als große. Es gibt Regeln, aber zu jeder Regel auch Ausnahmen. Gesetze werden ab und an schief angeschaut. Überall braucht es Mut zur Lücke. Seine Gäste gelten als arm - ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen versuchen bewusst, ihren Reichtum ins Blickfeld zu rücken. Mit einem Blick aufs Positive und einem Einsatz, der manchmal über die Grenzen hinausgeht. In allem liegt Vertrauen, dass es irgendwie schon gehen wird. Dazu gehört, sich immer wieder zusammenzurufen, Dinge ab und zu auszusitzen und den Glauben, dass es nur auf den Schultern von Riesen steht...“



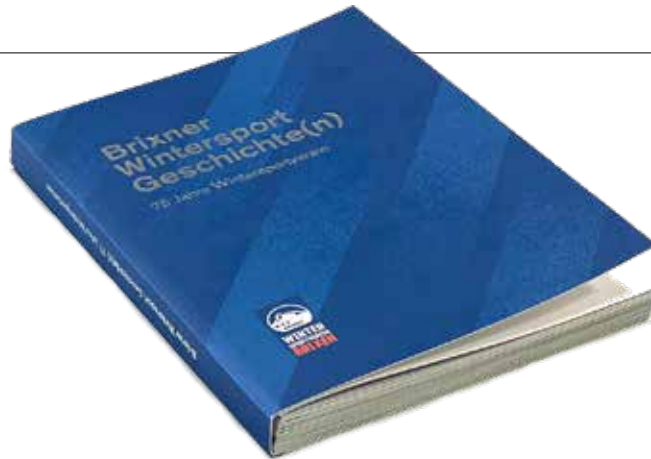
„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

„Sport & Gesundheit“
“Sport e salute”

WSV Brixen ASV

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 1947

1. Platz
1° posto
4.000€



„Seit 75 Jahren Wintersport in Brixen...“

Der Wintersportverein Brixen ist der älteste aktive Verein Brixens. Er wurde 1947 gegründet, und in seiner Laufzeit hat er **7 Sportarten betrieben (Ski, Eiskunslauf, Eisstock, Bob, Rodeln, Eishockey, Langlauf)**. Helmuth Kerer stand dem Verein von 1970 bis 2015 vor und sein Motto war: „Miteinander, Füreinander, Gemeinsam“.

Der Verein prägt maßgeblich den Brixner Wintersport. Zum 75-Jahr-Jubiläum erschien ein

Buch, in dem einige Highlights beschrieben werden, die nicht mehr aus der Geschichte Brixens wegzudenken sind: der **Wiederaufbau der Gablerhütte, die Skikurse auf der Plose, viele international erfolgreiche SkifahrerInnen, Organisation von Events wie Italienmeisterschaft Ski 1971, Fila-Sprint Skirennen, Brixner Stadtlrennen, verschiedenste Eiskunslaufwettbewerbe und Eiskunslaufshows, internationale Eisstock-Wettbewerbe, die Brixner Bobfahrer, Rodler, Eishockeyanfänger und Langlauf.**“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Amateursportverein SSV- Brixen Handball-Jugend

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 1971

„Der Handballverein Brixen wurde 1971 gegründet. In der über 50-jährigen Vereins-tätigkeit legte man immer großen Wert auf die Jugendarbeit. Im Laufe der Zeit konnten dadurch verschiedenste Jugendmann- und -frauschaften gebildet werden. Heute sind wir **einer der wenigen Handballvereine in Italien, die weibliche und männliche Spieler:innen so gut wie in allen Jugendkategorien** führen.

In den letzten 20 Jahren **trainierten pro Jahr durchschnittlich 120 Kinder und Jugendliche**. Es wurden zahlreiche Meisterschaften und Turniere gespielt, und wir durften an verschiedenen regionalen, nationalen und sogar internationalen Turnieren teilnehmen. Zusätzlich wurden immer wieder mehrtägige Sommerhandballcamps in organisiert, im heurigen Sommer bieten wir erstmals eine Sommerbetreuung über **vier Wochen für 6 bis 12-Jährige** an. Ein weiterer Schwerpunkt bildet unser **Schulprojekt**, in dem unser Teamsport mittels Schnupperhandballstunden an verschiedenen

„Sport & Gesundheit“
“Sport e salute”

2. Platz
2° posto
3.000€



Grundschulen den Kindern nähergebracht wird. Zusätzlich organisieren wir in Brixen und Umgebung **Schulturniere für Grund- und Mittelschüler**. Neben der Förderung von sportlichen Leistungen spielen in unserer Jugendtätigkeit vor allem gesellschaftliche und soziale Komponenten eine wichtige Rolle. **Teamgeist, Fairness, Respekt, Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen, Verlässlichkeit, körperliche und geistige Gesundheit**, usw. sind nur einige wichtige Werte, die wir durch diesen Teamsport fördern. Unsere Spieler:innen haben zahlreiche **Landes- und Regionalmeisterschaften und einige Italienmeisterschaften** gewonnen, und gar manche Nachwuchsspieler:innen haben den Sprung in die höchste italienische Handballliga geschafft.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Comedicus

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 1998

„Der Verein Comedicus EO ist im Register der ehrenamtlich tätigen Organisationen seit 5.5.1998 eingetragen und trägt das Siegel „Sicher spenden“. Früher Medicus Comicus, seit 2016 Comedicus: anderer Name aber immer mit derselben Leidenschaft. Wir wollen Lachen dorthin bringen, wo es am meisten gebraucht wird, seit 25 Jahren. Wohin?

1. HUMORVISITEN IN DEN KRANKENHÄUSERN: Die Humorvisiten in allen Krankenhäusern Südtirols sind seit der Gründung unseres Vereins primäres Ziel, mit immer 2 Clowns in allen 7 Krankenhäuser Südtirols, 52 mal im Jahr.

2. HUMORVISITEN IN ALTENHEIMEN: Im Jahr 2022 haben wir 79 Seniorenheime in Präsenz und 26 online besucht.

3. OP-BEGLEITUNG: 112 OP-Begleitungen wurden durchgeführt und sind schon fixe Säule unseres Vereins geworden. Hier sind wir immer in enger Absprache mit dem Krankenhaus Brixen.

4. Besuche per VIDEOKONFERENZ: Dieses Projekt ist durch Corona ab November 2020

„Sport & Gesundheit“
“Sport e salute”

3. Platz
3° posto
2.000€



entstanden und bisher wurden über 300 Onlinebesuche umgesetzt.

5. Das neue SCHULPROJEKT: Zwei Clowns besuchen eine Grundschule und bringen so Abwechslung und Aufheiterung in die Klasse. Großen Schwerpunkt legen wir auf **Weiterbildung**, wir haben deshalb einen Profi aus Innsbruck, Lorenz Wenda, schon 8 Jahre an unserer Seite, der uns immer wieder neue Inputs und Ideen gibt, vor allem aber die Clowns auch in schwierigeren Zeiten begleitet. Wir finanzieren unsere Clownbesuche durch öffentliche Beiträge, durch den **Fundus** in Brixen, wo 13 ehrenamtliche Frauen das ganze Jahr für uns einen Second Hand Laden führen und durch private Spenden. Wichtiger Partner ist der Dachverband für Soziales, zuständig für alles Bürokratische.“





**Förderpreis
für das Lebenswerk**

**Alle weiteren
Nominierungen**

**Premio all'opera
di tutta una vita**

**Tutte le
altre nomination**

50 Jahre Wir
anni Noi
1973-2023

„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Brixbanda

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 2003

„Junge Musiker/Innen zwischen 7-18, die ein Blasmusikinstrument spielen, haben die Möglichkeit, bei uns zu musizieren. Die BrixBanda bietet den Kindern die Möglichkeit, ihr Instrument in der Gruppe zu spielen und Gemeinsamkeit zu erleben. Bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit lernen die Kinder und Jugendlichen schon früh Werte wie Zusammenhalt, Engagement, Durchhaltevermögen und Zuverlässigkeit kennen. Die Musik verbindet und so entstehen aus dieser Gruppe jahrelange- sogar jahrzehntelange Freundschaften. **Haben die Kinder und Jugendlichen einige Erfahrungen gesammelt, werden sie zu Mitgliedern der Bürgerkapelle Brixen.**

Bei der BrixBanda ist jede/r willkommen, **der/die bereits ein Instrument beherrscht oder seit mind. 1 Jahr die Musikschule besucht.** Instrumente eines modernen Blasorchesters umfassen **alle Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und Schlagwerk.** Um die Familien finanziell zu entlasten, können **Instrumente** bei uns für einen **kleinen Umkostenbeitrag ausgeliehen** werden. Die Proben finden in der Regel das ganze Jahr über statt, mit einer Pause in

„Kultur, Musik
& Tradition“
“Cultura, musica
e tradizioni”



den Sommerferien. So bereiten wir uns auf unsere zahlreichen **Auftritte, wie z.B. die Umrahmung der Rorate im Dom, Konzerte in der Altstadt, Wertungsspiele, Besuche in der Schule** usw. vor. Ein Highlight des Jahres ist für die jungen Mitglieder der BrixBanda ein **einwöchiges Hüttenlager im Sommer.** Dort verbringen die jungen Menschen eine Woche in einer Selbstversorgerhütte auf der Alm. Sowohl Proben als auch Spiel und Spaß finden in dieser Woche Platz.

Die Jugendkapelle steht seit 2015 unter der musikalischen Leitung von Ewald Stampfl. Für die Organisation ist unsere Jugendleiterin Hanna Oberhofer zuständig.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Kinderchor St. Andrä

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 1998

„Die Gründung des Kinderchors St.Andrä durch den langjährigen Chorleiter und Organisten Luis Stockner geht laut dem Protokoll des Kirchenchors auf das Jahr 1998 zurück. Langjährige SängerInnen (50 Jahre und mehr) des Kirchenchores erzählen jedoch, dass bereits sie beim Kinderchor bei Luis Stockner gesungen haben, weshalb die Gründung Berichten zufolge noch weiter zurück geht. Seit mittlerweile 14 Jahren steht er unter der Leitung von Marianna Beresh und Lisa Mitterutzner, wobei seit einigen Jahren **alle Kinder ab der ersten Klasse Grundschule** mitsingen können. Zur Zeit nehmen Kinder teil, die bereits 7 Jahre und mehr mitsingen und mit ihrem sozialen Engagement das Zusammen-singen in der Gruppe unterstützen und vor allem den kleinen SängerInnen ein großes Vorbild sind.

In den **wöchentlichen Proben vermitteln wir den Kindern ein rhythmisches und klangliches Gefühl und lernen verschiedenste Lieder** ein. Hinzu kommen ungefähr **7-8 kirchliche Auftritte**, bei denen wir Gottesdienste, Wortgottesfeiern und andere Veranstaltungen,

„Kultur, Musik
& Tradition“
“Cultura, musica
e tradizioni”



wie z.B. die Nikolausfeier und den Martinsumzug in St.Andrä musikalisch umrahmen und so einen Beitrag zum Dorfleben und das Zusammenleben im Dorf leisten.

Die Vereins- und Jugendarbeit fördern wir zudem **mit verschiedenen Projekten, wie zum Beispiel einem Musical und verschiedenen Konzerten** (Adventskonzert, Jubiläumskonzert zum 10-jährigen Bestehen und vieles mehr). Zudem gelingt es immer wieder, junge SängerInnen für den Kirchenchor zu begeistern und so auch diesen Verein, die Traditionen im Dorf und den Gesang weiterleben zu lassen.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Kirchenchor Sankt Nikolaus Aicha

Gemeinde: Natz-Schabs
Tätig seit: vor 1900 / mehrstimmig ab 1980

„Der Kirchenchor Aicha ist in das Landesregister der gemeinnützigen Vereine eingetragen und Mitglied beim VKS. Laut seinen Statuten pflegt und erhält er mit dem Chorgesang **das traditionelle liturgische und weltliche Liedgut**. Durch die Gestaltung der **Messfeiern und Andachten** trägt er wesentlich zur feierlichen Gestaltung derselben bei. Der Chor **singt bei Beerdigungen und der jährlichen Seniorenfeier**. Außerhalb von Aicha sang der Chor im Altersheim und **Krankenhaus Brixen sowie bei Ausflügen** im In- und Ausland (Welschnofen, Taisten, Rom, Bled in Slowenien, Steinfeld und Wien in Österreich). Damit trägt er zur **kulturellen Bereicherung der Bevölkerung** bei.

Dem Chor gelang es, nicht nur alle Mitglieder nach der Pandemie zu behalten, sondern sogar 2 neue Sängerinnen zu gewinnen. Auch für die Mitglieder selbst tragen der Chorgesang und die Proben zu deren Wohlbefinden bei. Zudem haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten im Dorf

„Kultur, Musik
& Tradition“
“Cultura, musica
e tradizioni”



selbst zu entwickeln. Der Chor Aicha hat den **Ankauf der ersten Orgel der Kirche in Aicha** organisiert. Ein Orgelkonzert wurde nach der Einweihung im Jahr 2003 organisiert, und im Jahr 2023 findet ein **Konzert zum 20-jährigen Jubiläum** statt. Ankauf eines Chorkostüms 2013, neue Einrichtung des Chorprobelokals 2017.

Die Chormitglieder leisten durch ihren Fleiß und Einsatz bei Proben und Auftritten einen wertvollen Beitrag für die Dorfgemeinschaft.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

„Kultur, Musik
& Tradition“
“Cultura, musica
e tradizioni”

St. Ondra Porznschleifer

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 2019

„Wir sind ein Krampusverein aus St. Andrä. Wir unterhalten mit unserem Verein Zuschauer und bringen ihnen den **Krampusbrauch** nahe. **Krampus bedeutet für uns Tradition und einen alten Brauch zu beleben**, sowie Zusammensein und Unterhaltung der Gesellschaft.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
Vincitore „Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita“

Helfende Hände EO

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 2003

„Sammeln von Hilfsgütern: Kleider für Kinder und Erwachsene, Haushaltsartikel jeglicher Art, Matratzen, Betten, Decken, kleinere Möbel, usw. und Verteilung derselben an bedürftige Familien und Einzelpersonen in der **Rumänischen Provinz Botosani** in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Missionswerk Osteuropa „Er bleibt treu“ e.V. Im Jahr 2022 haben wir auch Lebensmittel, Hygieneartikel, Decken, Kleider u.a. Hilfsgüter für **Ukraineflüchtlinge** gesammelt und am Grenzübergang bei Siret verteilt.

Bedingt durch die Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie hat sich unsere Tätigkeit in letzter Zeit **immer mehr auf Südtirol konzentriert**. Unsere Tätigkeit hier besteht hauptsächlich darin, dass wir **Bedürftigen bei der Einrichtung der Wohnung behilflich** sind. Wir bauen gut erhaltene Möbel ab, die

„Soziales &
Zusammenleben“
„Solidarietà e
convivenza“



wegen Umbau oder Auflassung von Wohnungen nicht mehr benötigt werden und bauen diese wieder bei bedürftigen Personen ein. Die Arbeit wird **von freiwilligen Mitgliedern des Vereines für die Betroffenen kostenlos** durchgeführt. Die Spesen, die dem Verein durch seine Tätigkeit entstehen werden fast ausschließlich durch Spenden von Privatpersonen und Betrieben abgedeckt.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
Vincitore“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Jugenddienst Brixen EO

„Soziales &
Zusammenleben“
“Solidarietà e
convivenza”

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 1983

„Der Jugenddienst Brixen feiert 2023 sein 40-jähriges Bestehen. In diesen 40 Jahren war es stets sein Ziel, für die **primär religiöse Kinder- und Jugendarbeit aktiv** zu sein. Jedoch wirkte er dadurch allgemein für Kinder, Jugendliche und Ehrenamtliche in verschiedenen Gruppen und Gremien. Zu seinen Tätigkeiten zählten und zählen der **Aufbau von Gruppen** (Lüsen, St. Andrä, Sarns), die **Begleitung der Gruppen, die Zusammenarbeit in Netzwerken** (AK religiöse Kinder- und Jugendarbeit, #kirchemalanders, Alternative Playground,...), die Beratung von Pfarreien und Gemeinden (Jugendräume Lüsen, Neustift, Vahrn, Elvas, Natz, Schabs, Raas, Firmpastoral,...), **Schulprojekte** (Gesundes Klassenklima und Mobiles Frühstück) oder auch die langjährige Verwaltung und Bespielung der Kirche St. Cyrill - heute noch werden dort jährlich das **Jugendfestival „CyrillChill“** und die **Abendbesinnung „Nacht**

der 1.000 Lichter“ gefeiert.

Da die Haupttätigkeit des Jugenddienst Brixen subsidiär, sprich unterstützend im Hintergrund verläuft, können keine Zahlen vorgewiesen werden, jedoch wurden bei beiden **Jugendtheatern in Lüsen** rund 100 Leute zum Lachen gebracht; genossen 2019 rund 300 Zuschauer*innen ein **Konzert von GenVerde** mit der Beteiligung von 30 Jugendlichen; wurden über Jahre hinweg immer wieder über 100 Jugendliche zu einer besonderen **Firmvorbereitung** geladen; lernten und lernen sich Jugendliche aus ganz Südtirol bei **spirituellen Wochenenden und Reisen nach Assisi, zum Wolfgangsee oder in die Schweiz** kennen.

Kurz: Der kleine Jugenddienst Brixen (durchschnittliche hauptamtliche Tätigkeit von 100%) hat und begleitet immer noch viele Jugendliche in ihrer Entwicklung und unterstützt dabei ebenso die Ehrenamtlichen.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
Vincitore“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

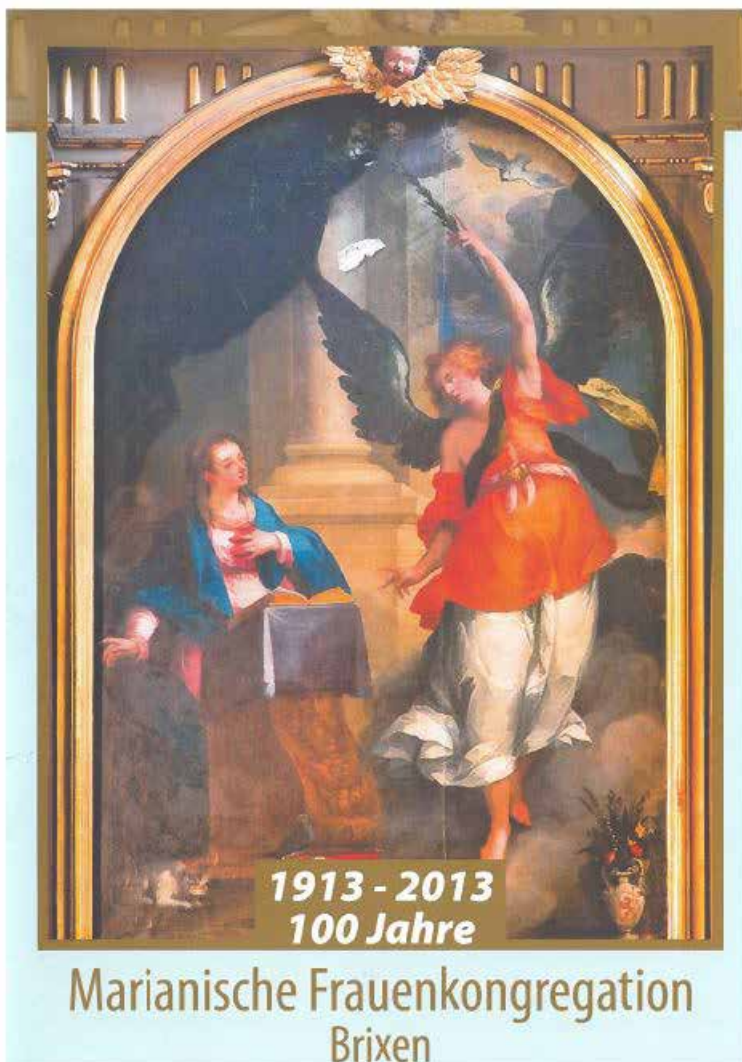
„Soziales &
Zusammenleben“
“Solidarietà e
convivenza”

Marianische Frauenkongregation

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 1913

Die 110 Jahre alte Marianische Frauenkongregation ist eine Glaubensgemeinschaft mit ca. 400 Mitgliedern. Unsere Tätigkeiten und Zielsetzungen sind:

- den **lebendigen Glauben** in der Familie, in der Pfarrgemeinde, am Arbeitsplatz und im öffentlichen Leben zu pflegen und fördern;
- alte Traditionen fortzuführen, wie die **Osterkerzen** zu verzieren und die selbstgemachten **Adventkränze** zu verzieren und zu verkaufen, wobei der Erlös für **karitative** Zwecke verwendet wird;
- **Kräutersträuße** zu binden, die am Maria-Himmelfahrtstag in der Kirche gesegnet und verschenkt werden;
- die Gestaltung und Pflege der **Mutter-Gottes-Ecke** in der Pfarrkirche und der **Schwarzen Mutter Gottes** am Knochenrundell beim Missionshausgarten;
- **Spenden an den Vinzenzverein**, für die neuen **Ministrantengewänder** und die **Pfarrkirche** für die Restaurierung;
- **Einladung von Musikgruppen und Gesangsgruppen und Chöre** für die feierliche Gestaltung von besonderen Gottesdiensten;
- **Geburtstagsbesuche** bei alten Frauen; mit der Fahne bei Begräbnissen unserer Mitglieder, bei Prozessionen und an großen Feiertagen in der Kirche präsent sein.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
Vincitore „Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita“

„Soziales &
Zusammenleben“
„Solidarietà e
convivenza“

Pfadfinder Brixen

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 1976

„Wir Pfadfinder Brixen sind ein ehrenamtlicher Kinder- und Jugendverein und betreuen unsere Mitglieder das ganze Jahr in Form von **wöchentlichen Gruppenstunden und verschiedenen Lagern sowie Ausflügen**. Dabei ist unsere Tätigkeit sehr vielseitig und umfasst verschiedene Aktionen wie beispielsweise verschiedene Lager.

Die Pfadfinderei im Allgemeinen ist nach **acht Leitlinien** aufgebaut, die wie folgt lauten: **Leben in und mit der Natur, Leben aktiv gestalten, Leben im Abenteuer, Leben aus dem Glauben, Leben als Freunde, Leben in einer Welt, Leben in Achtung vor mir selbst und Leben unter die Lupe nehmen**. Pfadfinder versuchen nach dem Zitat von Robert Baden-Powell, ihrem Gründer, **„Hinterlasse die Welt besser, als du sie vorgefunden hast!“** zu leben. Baden-Powell gründete die

Pfadfinderbewegung 1907 in Großbritannien. Ein Jahr später veröffentlichte er sein Buch „Scouting for Boys“, das sofort großen Absatz fand und in kurzer Zeit zur Weltpfadfinderschaft führte. 1928 wurden die **Girl Guides (Pfadfinderinnen)** von Olave Baden-Powell, die Frau von Robert Baden-Powell, gegründet. Heute gehören der Weltpfadfinderbewegung rund **34 Millionen Mitglieder** an.

Pfadfinder setzten großen Wert darauf, dass Kinder und Jugendliche zu **eigenständigen, zuverlässigen, solidarischen und engagierten Erwachsenen** erzogen werden. Jährlich findet weltweit die **Friedenslichtaktion** statt, dabei wird eine Flamme in Bethlehem entzündet und weltweit von den Pfadfindern verteilt. In Südtirol übernehmen das auch die Pfadfinder seit 1992.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
Vincitore“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Seniorenvereinigung im SBB Ortsgruppe St.Andrä/Afers

„Soziales &
Zusammenleben“
“Solidarietà e
convivenza”

Gemeinde: Brixen / St. Andrä
Tätig seit: 2002

„Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Organisation und die Zusammenarbeit beider Fraktionen, St.Andrä und Afers. In den letzten 4-5 Jahren wurde das Jahresprogramm mit **Veranstaltungen, Wanderungen und Besichtigungen** ausgebaut. Die Beteiligung war sehr gut.



Besonders aber wurde der **soziale Bereich** der Senioren erweitert: **Krankenbesuche, Zuhause und im Krankenhaus, Seniorenheim**. Auch das **Telefongespräch**, besonders in der Corona Zeit, wurde viel genutzt. Ebenso zur Tätigkeit zählt das Totengedenken der verstorbenen Mitglieder (Kerze anzünden, Rosenkranz) und das Karfreitagsgebet der Senioren.

Auch das Bezirksprogramm Eisacktal-Wipptal wurde mit mehreren Teilnehmern unserer Ortsgruppe in Anspruch genommen.

Ebenso bei der **Landeskegelmeisterschaft** der SV im SBB war die Ortsgruppe zweimal vertreten. Die Zusammenarbeit aller bäuerlichen Organisationen und Vereine erweist sich als vorbildlich.

Der bestehende Ausschuss ist bemüht, das derzeitige **Angebot** für die Bauernsenioren **zu erweitern und noch interessanter zu machen.**“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
Vincitore „Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita“

Sozialgenossenschaft EFEU

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 2003

„Eltern von **jungen Erwachsenen mit Wahrnehmungsstörungen** schlossen sich im Jahr 2001 zusammen, um eine Form der Förderung zu finden, die ihren Kindern **über die Schulzeit hinaus Lernen ermöglichen** konnte. Die Sorge vor der Zukunft hinterließ bei den Eltern ein Gefühl der Hilflosigkeit und schon bald wurde das Ziel klar: Es musste eine neue Form der Förderung im Raum Südtirol etabliert werden. So entstand im Jahr 2003 die Sozialgenossenschaft Efeu, die im Thalsofer-Hof in Brixen lebt und wächst. Efeu ist ein Ort, der auf die **Bedürfnisse des Einzelnen eingeht, wo sich jeder die Zeit nehmen kann, die er braucht, um sich zu entwickeln**. Efeu ist Stütze und Halt, Beständigkeit und ein großer Teil Selbständigkeit und Normalität für junge Erwachsene, die mit anderen Grundvoraussetzungen ins Leben gestartet sind als viele von uns. Unsere Klient*innen sollen sich in einer **angenehmen**

„**Soziales & Zusammenleben**“
„**Solidarietà e convivenza**“



und häuslichen Umgebung wohlfühlen. Wir legen großen Wert darauf, unseren Klient*innen tägliches und alltagsnahes Lernen zu ermöglichen und sie in ihren Bemühungen um ein möglichst **selbstbestimmtes Leben** zu unterstützen. Der Fokus unserer Tätigkeiten liegt folglich bei der **realitätsnahen Alltagsbewältigung in all ihren Facetten** (z.B. Kochen, Einkaufen, Gartenarbeit, Körperpflege). Unser Förderkonzept besteht vordergründig aus dem Affolter-Modell®. Zusätzlich bietet Efeu auch ein umfangreiches **ergotherapeutisches Angebot**. Natürlich gehören auch **Projektarbeiten, Ausflüge sowie Freizeitaktivitäten** (z.B. ins Theater gehen, klettern, reiten) zu unserem Programm. Jedes Mitglied der Efeu-Gruppe ist einzigartig und wir legen großen Wert darauf, mit dieser Einzigartigkeit am Gesellschaftsleben teilzuhaben.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

„Sport & Gesundheit“
“Sport e salute”

ASC Plose Fußball

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 1971

„Der Sport Club Plose wurde am 28. Juli 1971 im Gasthof Fischer in Klerant mit 2 Sektionen – Ski und Fußball - gegründet. Mittlerweile besteht der Verein aus **7 Sektionen (Fußball, Tennis, Kegeln, Rodeln, Ski, Freestyle und Sport für Jedermann)** und bietet Platz für **alle Altersgruppen**. Die Sektion Fußball ist mit über 100 aktiven Spielern die stärkste Sektion.

In den letzten Jahren sind in Zusammenarbeit mit anderen örtlichen Vereinen Veranstaltungen wie **das „Stadtturnier“ sowie das „Altstadtfest“** in Brixen mitorganisiert worden. Auch die **Plose Stodl Gaudi, ein Fest der Sektion Fußball auf dem Festplatz in St. Andrä und das jährlich stattfindende Fraktionenturnier**, wo sechs Fraktionen des Ploseberges um den Wanderpokal kämpfen, wurden ins Leben gerufen um den Sportverein weiterhin zu beleben, die Gemeinschaft am Berg zu stärken und natürlich auch um

wichtige Einnahmen für den Verein zu generieren.

Nicht nur dort, sondern grundsätzlich steht **Teamgeist, Zusammenhalt und der Spaß am Fußball an 1. Stelle**. Dabei kann sich der Verein auch auf seine Fans verlassen: Sowohl bei den Heim- als auch bei den Auswärts-spielen sind immer zahlreiche Plose-Fans vertreten. Der kleine **Dorfverein, welcher vor allem auf Spieler vom Ploseberg setzt, hat mit vielen Landesliga-Jahren und sogar 3 Jahren in der Oberliga (2011-2014) eine glorreiche Vergangenheit hinter sich**. Viele dieser ehemaligen Spielern sind heute noch aktiv für den Verein als Trainer, im Ausschuss oder als freiwillige Helfer tätig.

Die Jugendarbeit hat für den Dorfverein größte Priorität: Mit 64 jungen Kickern soll der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt werden.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

Hockeyclub Falcons Brixen

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 2013

„Unser Verein wurde 2013 gegründet. Heute zählt der Verein mehr als 150 Mitglieder, die meisten davon aktive Athleten und Eltern. Von September bis März gehen wir regelmäßig mit allen Kategorien **3-4 Mal pro Woche** auf Eis. In den **Monaten April, Mai sowie Juli und August** bieten wir weitere Programme an, wie z. B. Athletiktraining oder Trainingslager.

Wir nehmen an allen **offiziellen Spielen, Meisterschaften aller Kategorien und zusätzlich an diversen Freundschaftsspielen und Turnieren** teil. Wir organisieren in der Eishalle Brixen **Eislaufkurse für Kinder**, aber arbeiten auch mit anderen Sportvereinen zusammen und halten dann dort Eislaufkurse ab (Mühlbach, Raas, Villanders etc).

Mit 5 Jahren darf ein Kind offiziell beim Verband tesseriert und für aktive Einheiten auf Eis für Trainings und Spiele eingesetzt werden. Wir bieten 10 Monate betreute Aktivität, und die **komplette Hockey Ausrüstung, bis auf**

„Sport & Gesundheit“
“Sport e salute”



die Schlittschuhe, ist kostenlos. Der Verein finanziert **mehr als 7 Trainer** welche für eine professionelle Betreuung athletischer Natur auf und abseits des Eises sorgen. Darüber hinaus ist es für die Kinder und der Ordnung im Verein wichtig, dass pro Kategorie mindestens zwei Betreuer zur Verfügung stehen, welche sich um diese Aufgaben kümmern.

Einmal jährlich treffen wir uns mit der Jugendmannschaft in Regensburg und nehmen dort an einem Turnier teil, um den Austausch mit dem Hockeyclub unserer Partnerstadt Regensburg zu festigen.

WIR MÖCHTEN EINE VORBILDICHE ARBEIT IM JUGENDSEKTOR IN ITALIEN AUSÜBEN und sind der Meinung, dass wir dies bis heute auch geschafft haben.“



„Raiffeisen Förderpreis für
das Lebenswerk“
“Premio Raiffeisen
all’opera di tutta una vita”

WSV Brixen – Sektion Eiskunstlauf

Gemeinde: Brixen
Tätig seit: 1947

„Die Sektion Eiskunstlauf des WSV Brixen ist unter den Südtiroler Vereinen **am längsten beim nationalen Sportverband FISG** gemeldet und die Eintragungsnr. 013 zeigt, dass dieser Verein **einer der ersten auf nationaler Ebene** war.

Ein mögliches Motto des Vereins könnte „Tradition verpflichtet“ lauten, jedoch fokussiert sich unser Verein auf die Zukunft und die Innovation, das ständige Vorankommen, das Mit-der-Zeit-Gehen; gerade in diesem Sport wurde die Entwicklung mit rasanten Schritten vorangetrieben - **Wettkampfsportler bzw. in den kommenden Jahren immer mehr professionelle Unterstützung**. Die Sektion Eiskunstlauf wagt jedoch den großen Spagat zwischen Freizeit- und Breitensport bis hin zum Wettkampfsport auf nationaler Ebene. Begonnen wird mit der Organisation von **Anfängerkursen**, wo bereits den Kleinsten, unterstützt von ausgebildeten Trainerinnen und Trainern, die ersten Schritte

„Sport & Gesundheit“
“Sport e salute”



auf dem Eis ermöglicht werden. Seit 2019 hat Dagmar Senettin die Rolle der Sektionsleiterin inne. Durch ihren Einsatz konnte somit die Tradition des Eislaufens in Brixen erfolgreich weitergeführt werden. Einer Sektion vorzustehen, bedeutet großes Engagement und einen täglichen Einsatz von mehreren Stunden, auch während der Pandemie ließ sich Dagmar nicht entmutigen, suchte nach Lösungen, übernahm Verantwortung, wagte sich an Planungen **neuer, innovativer Möglichkeiten (Sommerbetreuung, Helmuth Kerer Cup, Brixner Cup)**, um die Tätigkeit so gut wie möglich und immer unter Einhaltung aller Bestimmungen weiterzuführen. Dieser ehrenamtliche Einsatz verdient große Anerkennung, Dagmar hat in den letzten 13 Jahren immer positiv nach vorne geschaut und sich tatkräftig für ihr „Lebenswerk“ eingesetzt.“





**DANKE
GRAZIE!**

Impressum/Colofone:

Raiffeisenkasse Eisacktal Gen.
Cassa Raiffeisen della Valle Isarco Soc. coop.

Großer Graben 12, 39042 Brixen
Via Bastioni Maggiori 12, 39042 Bressanone

T 0472 824 000
info.rke@raiffeisen.it
www.raiffeisen.it/eisacktal

Grafik/grafica: Heidi Oberhauser

50 Jahre Wir
anni Noi



Raiffeisen **50**
Raiffeisenkasse Eisacktal
Cassa Raiffeisen della Valle Isarco

www.raiffeisen.it/eisacktal
www.raiffeisen.it/della-valle-isarco